

CLUB INFORMATION 2025



**tennis club.
weingarten**

Plus:Punkt
Medical Wellness, Fitness & Private Spa

»Sport? Mach' ich im Plus Punkt!«

Besucht auch
unsere Webseite:
[QR code]



Wir danken allen Inserenten und allen Sponsoren, die uns unterstützt haben.

D
A
N
K
E

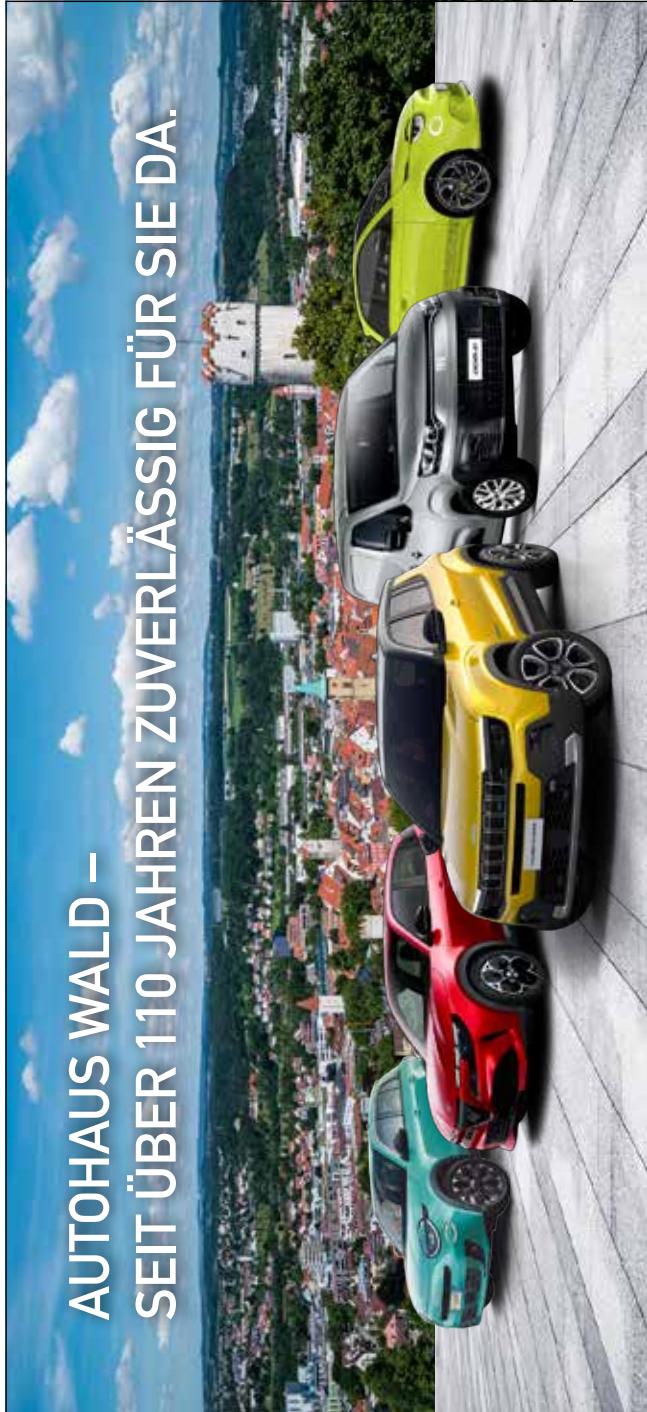
Altdorf-Apotheke
Baumgärtner Entsorgungsfachbetriebng
Bernhardt Holzbau
Betz Weinstube
Bodensee Sportklinik Friedrichshafen
Bohmeier Innenausstatter
Buschtrommel Werbeagentur
Dämpfle und Zwerger Autohaus
Dreiländerklinik Ravensburg
Ebner Autohaus
Erdwerk Gartengestaltung
Gitarrenladen Weingarten
Huhn Sanitär- und Heizungstechnik
Kappler Umwelt-Service
Kreissparkasse Ravensburg
Majic Konstruktion
m.a.s. Akcicek Sonnenschutz
Müller Garten- und Landschaftsbau

Philipsen Diamantwerkzeuge
Physio one Boenke
PlusPunkt Wellness
Radius Fitnessstudio
Rambadt Juwelier
RIBO Reinigungsservice
Rosenhäusle Frischkost
Seifferer Tennis
Siegli Autoservice
Staudinger Heizöltank
TWS Netz
Viruzid Hygiene Service
Volksbank Bodensee-Oberschwaben
Wagner Bad und Heizung
Wald Autohaus
Waldsee-Therme
Yardimci Autolackiererei

Liebe Clubmitglieder,

unsere Inserenten und Sponsoren tragen einen wesentlichen Teil zur Förderung unserer Vereinsarbeit bei. Bitte berücksichtigen Sie dieses Engagement bei Ihren Einkäufen.

AUTOHAUS WALD – SEIT ÜBER 110 JAHREN ZUVERLÄSSIG FÜR SIE DA.



IVECO

Jeep®
DAS ORIGINAL

FIAT
PROFESSIONAL



Autohaus Wald

AUTOHAUS WALD GMBH & CO. KG

Eywiesenstr. 5, 88212 Ravensburg

Tel. 0751/8889-0

info@autohaus-wald.com | www.autohaus-wald.com

Liebe Mitglieder und Freunde des TCW,

während ich diese Zeilen schreibe und darüber grüble, welche Ereignisse ich hier erwähnen sollte, fällt mir auf, dass die vergangene Saison eigentlich ganz normal war, (mit einer Ausnahme) nichts Dramatisches – im Guten wie im Schlechten – passiert ist; vielleicht war es einfach guter Durchschnitt. Ich finde, dass dies in diesen hektischen und aufgeregten, manchmal auch hysterischen Zeiten überhaupt nichts Schlechtes sein muss und man einfach entspannt seinem Hobby mit viel Spaß nachgehen kann.

Im letzten Jahr standen in den Sommermonaten natürlich wieder die RIBO-Open und das Hobbyturnier Kessler-Cup auf dem Programm, zahlreiche Ausflüge für unsere Jugend, die sich nach wie vor großer Beliebtheit erfreuen sowie unser, bald schon legendärer, Ausflug zu den United World Games nach Klagenfurt (da schon wieder zahlreiche Anmeldungen für dieses Jahr vorliegen, habe ich im letzten Jahr als Assistenz-Betreuer wohl nicht alles falsch gemacht).

Und damit es auch im Winter nicht langweilig wird, hatten wir wieder unseren Stand auf dem Nikolausmarkt und konnten dem Winter erst vor Kur-



zem wieder richtig mit unserem Funken einheizen.

Um an dieser Stelle nicht zu langweilen, lege ich Ihnen gerne die spannenden Berichte zu den genannten Events in unserer Club-Info ans Herz. Und wie immer geht mein Dank an alle Helfer. Ohne Euch geht es nicht!

In diesem Jahr setzen wir wieder auf die bewährte Mischung an Veranstaltungen und um den Kreis zu schließen, wünsche ich Ihnen eine „normale“ Saison ohne Aufregung. Und da ich mich entschlossen habe, zunächst einmal testweise für ein Jahr, wieder in den Farben des TCW aufzulaufen, sehen wir uns bestimmt das ein oder andere

Mal auf unserer wunderschönen Anlage am Vorderochsen.

Leider muss ich an dieser Stelle auch eine traurige Nachricht überbringen. Unsere ehemalige 1. Vorsitzende und meine Vorgängerin Kerstin Reich ist leider Anfang des Jahres verstorben. R.I.P!

Bei Fragen oder Anregungen sprechen Sie mich gerne an.

Ihr Thorsten Krummheuer

.....



WEINHAUS
Betz

*...immer
feine Weine*



Inh.: Heike Betz
Schützenstraße 3
88250 Weingarten
Telefon: 07 51/4 36 92
weinhaus-betz@t-online.de

www.weinhaus-betz.de



WEIL WIR UNSERE HEIMAT LIEBEN.

twsÖkostrom für das Schusselfeld.

- ✓ Preiswerter Ökostrom vom regionalen Energieversorger
- ✓ Nachhaltig in regionalen und eigenen Anlagen erzeugt
- ✓ Mit attraktivem Prämien- und Förderprogramm

Mit twsÖkostrom trägst du aktiv zum Klimaschutz bei und unterstützt die lokale Wirtschaft. Gemeinsam treiben wir die Energiewende voran und gestalten eine nachhaltige Zukunft für kommende Generationen. Wechsle jetzt zu twsÖkostrom. **Für dich. TWS**

Bewegung. Verbindung. Energie.

ökostrom. **tws.de**

Dank an unsere Inserenten	3
Vorwort von Thorsten Krummheuer	5
Sport im TCW von Sportwart Benjamin Seifferer	9
Jugend im TCW von Jugendwart Billy Dignath	11
Saisonabschluß am 3. Oktober	12
Breitensport im TCW von Breitensportwartin Susanne Lachenmann	13
Termine der Hobbymannschaften	13
RIBO open	15 / 17
United World Games	19 - 23
Sieger bei Turnieren....	25
Jugendausflug in den	26 / 27
Kinoausflug	27
Team Bagdad – mach	29 / 31 / 32
Jubilare 2024	33
Der Grieche – Clubres	34
Nikolausmarkt in Wein	35
Verbandsrunde Jugen	36 / 37
Mannschaftsberichte	39 - 61
1. Damen	39
1. Herren	41
2. Herren - Sommer	43
2. Herren - Winter	45
Herren 30	47
Damen 40 SPG	49
Herren 40	51
1. Junioren U 18	53
2. Junioren U 18	55
3. Junioren U 18	55
Juniorinnen U 15	57
Junioren U 15	59
Kids-Cup U 12	61
Mannschaftsergebnisse 2023	51
Neue Mitglieder	62
Funken im TCW	63
Beitragstabelle und Mitglieds-Infos, Gästeregelung	64 / 65
Ansprechpartner im Verein	66

Impressum:

Tennisclub Weingarten e.V.,
Haslachstraße 10

88250 Weingarten

www.tc-weingarten.de
Redaktion: Edith Dignath

Satz & Layout: Ute Schwarz,
Buschtrommel Medienprofis
www.buschtrommel.de

Bildnachweise Illustrationen:
S 29 unten, S 31:
Designed by Freepik
S 32: macrovector / by Freepik
S18: Tyler Finck



Philip und Benjamin Seifferer

Tennistraining

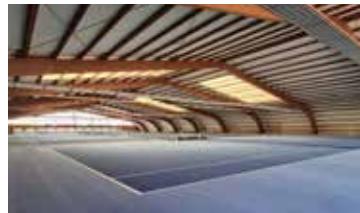


- Mannschaftstraining
- Gruppentraining
- Einzeltraining
- Athletiktraining
- Kleinfeld- und Midcourttraining
- Feriencamps
- Matchtraining

Tennisreisen



Tennishalle



- 4 Hallenplätze indoor
- 3 Sandplätze outdoor
- Ristorante Pizzeria

Head Pro Shop



- Schlägermodelle
- Tennisbags
- Schuhe
- Bekleidung
- Bälle
- Bespannungsservice

Liebe Mitglieder,

eine neue Sommersaison steht vor der Tür und ich freue mich, alle Mitglieder, Gäste und Tennisbegeisterte im Mai wieder auf unserer schönen Anlage begrüßen zu dürfen.

Die vergangene Saison war für uns alle ein voller Erfolg! Es gab nicht nur zahlreiche spannende und erfolgreiche Mannschaftsspiele, sondern auch unvergessliche Momente, die den Teamgeist und den Zusammenhalt auf unserer Tennisanlage gestärkt haben.

Ein besonderes Highlight waren sicherlich die RIBO Open, die vom 6. bis 8. September auf unserer Anlage stattgefunden haben (s. S.). Es war ein tolles Event, das nicht nur für spannende Spiele, sondern auch für jede Menge Freude und gute Laune bei allen Teilnehmern und Zuschauern sorgte. Herzlichen Dank an das Team um **Maximilian Hangleiter** für die hervorragende Organisation und das große Engagement für unseren Verein. Ich freue mich schon sehr auf die 7. Ripo Open vom 12. bis 14. September - kommt vorbei und genießt Tennis auf Spitzenniveau.

Ein weiterer Höhepunkt der Saison 2024 war der **Aufstieg der Damen 2** im Sommer wie im Winter, die durch klasse Leistungen verdient in diesem Jahr in der Bezirksstaffel 1 antreten werden. Behaltet eure Trainingsmoral und die Freude am Tennis bei und habt viel Spaß in der neuen Spielzeit!

In gewohnter Manier spielte unsere **Damen 1** Mannschaft eine gute Saison im oberen Drittel der Bezirksoberliga. Klare Siege über den TA TSV Bergülen und den TC Bad Schussenried führten zu einem 3. Platz in der Abschlusstabelle.

Unsere beiden Herrenmannschaften spielten eine erfolgreiche Saison 2024. Beide Mannschaften konnte die Spielklasse ohne Probleme halten. Insbesondere das junge **Herren 1** Team überzeugte mit einem positiven Punkteverhältnis von 3:2 Punkten in der Bezirksliga und zeigte sich im

Vergleich zur Vorsaison stark verbessert. Es ist schön zu sehen, wie das Team die Jugendspieler integriert und mit Begeisterung die Liga aufgemischt hat. Das **Herren 2** Team belegte mit einer Punktabilanz von 2:3 den 5. Platz und bestätigte die Leistung aus dem letzten Jahr.

Einen kleinen Dämpfer mussten die **Herren 30** in der Oberliga hinnehmen. Der angestrebte Aufstieg wurde leider knapp verpasst. Der starke TC Schorndorf konnte zwei aktive Spieler im Aufstiegsspiel einsetzen und sicherte sich damit den Aufstieg. In der neuen Saison werden die Karten neu gemischt und die Altbüffel werden erneut versuchen, den Sprung in die Württembergliga zu schaffen.

Die **Herren 70** Doppelmannschaft belegte auch in dieser Saison mit einer Punktabilanz von 1:3 den 5. Platz. Die Mannschaft zeigt auf tolle Art und Weise, dass Tennis eine Sportart für Klein und Groß ist - bleibt am Ball und trainiert fleißig weiter, dann springt in der kommenden Saison eine noch bessere Platzierung heraus. Gleicher gilt für unsere Spielgemeinschaft **Damen 40**, die den 3. Platz in der Oberligastaffel belegte. Ein ausgeglichenes Punkteverhältnis von 3:3 in dieser starken Spielklasse ist eine hervorragende Leistung. Weiter so!

Die detaillierten Mannschaftsberichte findet Ihr auch dieses Jahr wieder hier im Clubheft.

Ich möchte mich bei allen Beteiligten bedanken, die diese Saison so erfolgreich gemacht haben – sei es als Spieler, Helfer oder Zuschauer. Wir blicken zuversichtlich auf die kommende Saison und hoffen, viele dieser positiven Erlebnisse fortsetzen zu können. Genießt auch dieses Jahr die Zeit auf unserer Anlage und habt ganz viel Spaß beim Spielen und Anfeuern unserer Mannschaften.

Sportliche Grüße
Euer Sportwart Nico



Ein spannendes Match wünscht

KAPPLER

Umwelt-Service GmbH



flexibel.schnell.sauber.



Ihr zuverlässiger Partner für

- Rohr- und Kanalreinigung
- 24 Stunden-Notdienst
- Öl- und Fettabscheider-Service
- Rohr-, Kanal- und Abscheider-Sanierung
- Straßen-/Flächenreinigung

Baienfurter Str. 3-5 | 88255 Baindt-Schachen | 07502 94 09-0 | www.kappler.net

Hallo TCW-Jugend, hallo TCW-Eltern,

wie immer, wenn ich (wie schon seit ca. 25 Jahren) das Vorwort für unser geliebtes Clubheft schreibe, darf ich dankbar auf ein sehr ereignisreiches Sportjahr mit meiner TCW-Jugend zurückschauen. Angefangen bei einer riesigen Trainingsbeteiligung, die nach wie vor eine wichtige Säule unserer Jugendarbeit darstellt, über eine erfolgreiche Mannschaftssaison mit jeder Menge Jugendteams in allen Altersklassen bis zu tollen und sehr lustigen Ausflügen war alles dabei, was das Tennisherz begehrte.

Aber der Reihe nach: Schon bei der Saisoneröffnung haben unsere Betreuermädchen **Leandra Lepper, Franziska Wald und Maya Hansen** sich perfekt um die Jüngsten gekümmert und die Kinderbetreuung übernommen. Diese Betreuung haben wir mit dem wöchentlichen **KidsDay**, unserer kostenlosen Kinderbetreuung, den Sommer über fortgeführt. Im regulären Trainingsbetrieb kam unsere **Tennisschule Seifferer** kaum hinterher, ausreichend Gruppen und Trainer zu organisieren, so groß war der Andrang. Der Mannschaftsbetrieb lief vor allem geprägt durch großen Teamgeist und viel Spaß an der Sache. Bestens organisiert von meinen Mannschaftsführern, dafür ein ganz großes Dankeschön! Da kommt der Erfolg ganz von allein: Wir durften die **Gruppensiege** bei der **U12, U15 Mädchen und U15 Jungs sowie den U18 Juniorinnen** feiern. Dazu kommen zwei Gruppensiege in der Winterrunde sowie einige zweite Plätze, also Erfolg auf ganzer Linie. Wobei ich immer wieder betone, dass die Erfolge nicht das Wichtigste für



mich sind, sondern dass die TCW-Jugendlichen mit Begeisterung dabei sind und im Idealfall hierbei viele Freunde finden. Das ist die Basis, dass uns möglichst viele lang in der TCW-Jugend erhalten bleiben und „mein TCW-Rudel“ weiter wächst.

Weitere Highlights waren unsere Ausflüge. Allen voran unsere Teilnahme an den **UnitedWorldGames** in Österreich (wie immer als einziges deutsches Tennisteam!) (s. S. ...) und der große Ausflug in den **Europapark Rust** (s. S.) mit super Beteiligung. Zudem haben wir noch Ausflüge ins Kino, ins Freibad und ins Thermalbad gemacht, es war also immer was los. Besonders freue ich mich immer, wenn unsere ganz neuen Mitglieder bei unseren Aktionen mitmachen, es gibt keinen besseren Weg, das besondere TCW-Feeling kennenzulernen!

Aktuell haben wir ca. 130 Kinder und Jugendliche in unserem Verein, da ist es gar nicht so einfach, alle zu berücksichtigen. Ich hoffe, dass ich einen kleinen Teil dazu beigetragen habe, dass Ihr Euch alle rundherum wohlgeföhlt habt im TCW und dass für alle etwas geboten war.

2025 werden wir dort weitermachen, wo wie 2024 aufgehört haben und es gibt auch etwas Neues: Zum einen werden wir eine feste Outdoor-Tischtennisplatte bekommen und zum anderen einen kleinen Spielplatz für die jüngsten TCW-ler!

Viel Spaß 2025 in der TCW-Jugend!

Euer Jugendwart Billy



Saisonabschluß am Feiertag

Zum Saisonabschluß wie immer am 3. Oktober trafen sich in diesem Jahr nur wenige hartgesottene Mitglieder auf der Anlage. Kein Wunder, mit kalten Händen Tennis zu spielen, ist nicht jeder

manns Sache. In immer wechselnden Mixedrunden wurde das Ende der Sommersaison eingeläutet.

Edith Dignath



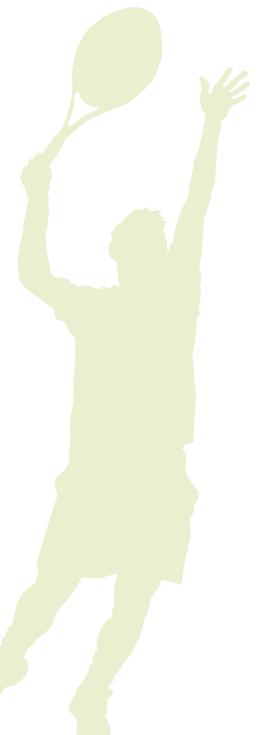
v. l.: Hermann Müller,
Katharina Kempenich,
(halb verdeckt) Adolf
Mayer-Rosa,
Bernd Kietzig,
Maria Lazar,
Lill Grabowski,
Susanne Lachenmann,
Astrid Müller,
Edith Rist,
Franz Breiner,
Organisatorin
Edith Dignath,
Markus Eberle



JEWELS
live

Kommen Sie zur Präsentation
der neuen Schmuck-Kollektion!
GLASLIEBE. PER SEMPRE.

Juwelier Rambadt
88250 Weingarten
Wilhelmstr. 2
Tel. 0751/41419



Liebe Mitglieder!

Unsere Freiluftsaison 2024 begann mit unserem traditionellen **Saison-Eröffnungs Bändeletournier**. Die Anlage war toll hergerichtet und viele fleißige Helfer und unser Wirt Achillis machten diesen Tag zu einem großen Erfolg. Im Laufe der Saison hatten wir dann noch sehr viel Spaß und Matches bei den Tennistreffs und bei diversen Bändelet-Turnieren. Die Hobby-Mannschafts-Spielerinnen und Spieler waren in der Hobby Klasse Mixed Doppel Mannschaft aktiv.



Am 24. August fand auf unserer Anlage nun bereits zum 7. Mal in Folge das Doppel-Breitensportturnier des Württembergischen Tennisverbands (WTB) statt. Das Damen- und Herren-Doppel Turnier wird von KESSLER Sekt GmbH & Co. KG in Esslingen gesponsort und heißt **KESSLER CUP**.

In diesem Jahr haben wir es mit einem neuen Termin, also zum Ende der Ferien hin, versucht und waren damit erfolgreich. Es meldeten sich neun Damenpaare, bei den Herren waren es sieben Paarungen. Das war eine deutliche Steigerung gegenüber dem Vorjahr und auch den Jahren zuvor.

Was allerdings gleich war wie im Jahr zuvor: Es war vermutlich der heißeste Tag des Jahres und „eigentlich“ zum Tennisspielen nicht geeignet. Im Finale bei den Damen standen die gleichen Paarungen wie 2023 und es gab auch die gleichen Sieger. Gewinner waren Geli Späth und Christine Breuninger vom TSG Wilhelmsdorf/SV Blitzenreute vor Linda Wicker und Sonja Mattmann vom TC Herbertingen/TC Altshausen. 3.Sieger waren Susanne Lachenmann/Andrea

Hobbyrunde 2025

- So., 01.06. SV Blitzenreute – TCW
- So., 15.06. TCW – TSV FH-Fischbach
- So., 22.06. TCW – TC Altshausen 2

Fink (TC Weingarten/TC Bad Schussenried vor Larissa Rettelbach/Paula Tauber, beide vom TC Oberteuringen.

Neue Sieger gab es bei den Herren. In sehr spannenden Spielen setzten sich die beiden Wilhelmsdorfer Stefan Leichtle und Marco Lutz durch. Zweitplatzierte waren Philipp Kares/Yauhen Vatsiakou vom TC Wangen. Die von Kessler gesponserten Preise kamen bei den Teilnehmern gut an.

Am 3. Oktober hatten wir wieder das Glück, bei etwas kaltem Wetter einen entspannten **Saisonabschluss** feiern zu dürfen – auch hierbei wurden wir wieder gastronomisch verwöhnt von Achillis.

Ausblick für die Saison 2025:
Es werden wieder die **offenen Tennistreffs** montags ab 18:30 Uhr und donnerstags ab 18 Uhr stattfinden.

Wir freuen uns sehr, auch dieses Jahr nun zum 8. Mal in Folge wieder ein großes Breitensportturnier des WTB-Bezirks F bei uns ausrichten zu können. Der **KESSLER CUP** wird am Samstag, den 23. August, bei uns auf der Anlage stattfinden.

Hobbyrunde:

2025 haben wir für Hobbyspieler*innen wieder eine Mannschaft gemeldet, Hobby Klasse Mixed Doppel. Ein Einstieg für neue Mitglieder ist jederzeit auch während der Saison möglich.

Ich wünsche Euch allen eine tolle Saison 2025!
Eure Susanne

- So., 27.07. TC Ravensburg – TCW
- So., 10.08. TC Bad Schussenried - TCW

WAGNER

EINFACH WOHLFÜHLEN!

VORTEIL WAGNER

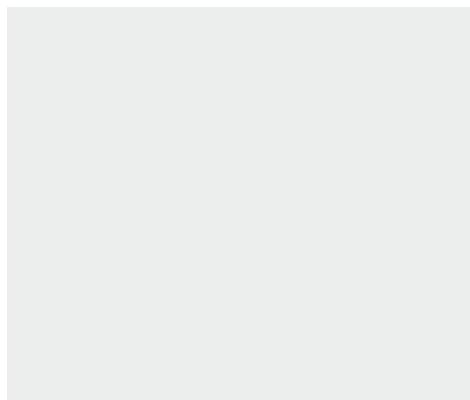
**Wagner bad und heizung GmbH | Tel: 0751-769140 | Gebizostr. 4
88214 Ravensburg-Weißenau | info@wagner-bad-heizung.de**

■ Heizung ■ Bäder ■ Klima ■ Solar ■ Service

d-werk.com

6. RIBO OPEN

Vom 6. bis zum 8. September 2024 fand auf der Anlage des TC Weingarten die sechste Auflage der Ribo Open statt. Nach einem erfolgreichen Turnier im Vorjahr durften sich Spieler und Zuschauer erneut auf hochklassiges Tennis freuen. Mit insgesamt 26 Teilnehmern in der Herren-A-Konkurrenz und 16 in der Herren-B-Konkurrenz war das Teilnehmerfeld gut besetzt. Leider konnte die Damen-A-Konkurrenz trotz des hohen Preisgeldes und der zu gewinnenden Ranglistenpunkte aufgrund zu geringer Meldungen nicht stattfinden. Wir hoffen, dass diese im nächsten Jahr wieder ausgetragen werden kann. Glücklicherweise spielte auch das Wetter mit: Über die gesamten Turniertage hinweg herrschten ideale Bedingungen, sodass alle Matches wie geplant unter freiem Himmel stattfinden konnten und nicht in die Halle ausgewichen werden musste.



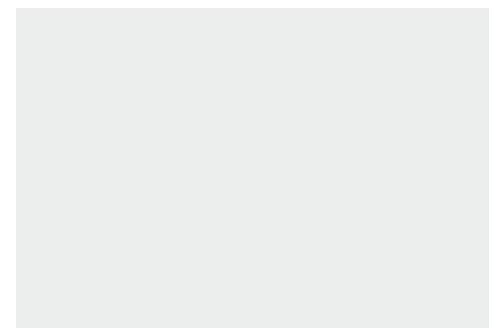
Turnierleiter Maxi Hangleiter gratuliert dem Turniersieger der A Konkurrenz Ferdinand Klösters

Herren A: Klösters dominiert das Finale

In der stark besetzten Herren-A-Konkurrenz setzte sich Ferdinand Klösters (Nr. 115 DTB) vom STC Oberland souverän durch. Im Finale ließ er Pascal Streit (Nr. 321 DTB) vom TC Doggenburg mit 6:2, 6:2 keine Chance und sicherte sich den größten Teil des Preisgeldes. Vom TC Weingarten nahmen insgesamt sieben Spieler teil: Andreas Günther, Joscha Hahn, Julius Göppert, Holger Bock, Marcus Fackler, Fabian Schellhorn und Jannik Holzer.

Herren B: Eric Förster triumphiert

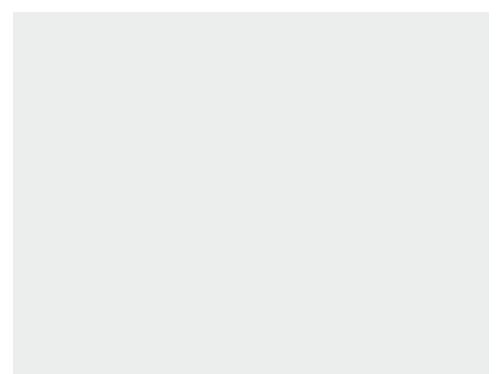
Vom TC Weingarten schaffte es Mika Voss bis ins Halbfinale, wo er sich dem späteren Turniersieger Eric Förster vom TC Bad Waldsee geschlagen geben musste. Ebenfalls in dieser Konkurrenz vertreten waren vom TCW David Brand, Jonas Geßler, Martin Jäger, Leonard Denzel, Maximilian Hangleiter und Benjamin Brand.



Bildunterschrift

Tagesturnier am Sonntag

Zusätzlich wurde am Finaltag erneut ein Tagesturnier ausgetragen, das insgesamt acht Spieler anlockte. Dieses Format erwies sich erneut als eine attraktive Ergänzung, die Teilnehmern garantierte Spiele gegen Gegner auf ähnlichem Niveau ermöglichte und damit auch die Chance auf Leistungsklassenpunkte erhöhte.



Bildunterschrift



Immer am Ball für Ihren Fahrspaß



z.B. Mustang Energieverbrauch (kombiniert) 12,2 l/100km; CO₂ Emissionen (kombiniert) 279 g/km; CO₂-Klasse G.
z.B. Mazda MX-5 Energieverbrauch (kombiniert) 7,6 l/100km; CO₂ Emissionen (kombiniert) 171 g/km; CO₂-Klasse F.

zwerger Dämpfle



JAGUAR
SERVICE



Autohaus Zwerger GmbH & Co. KG
Meersburger Str. 146 · 88213 Ravensburg · Telefon: 0751 / 90 90
Meistershofener Str. 9 · 88045 Friedrichshafen · Telefon: 07541 / 92 12 12

Über die drei Turniertage hinweg konnten sich alle Tennisbegeisterten nicht nur über hochklassige Matches, sondern auch über beste Verpflegung durch Achilles und Paris in der Clubgaststätte freuen. Ein großes Dankeschön geht an alle Helfer, Sponsoren, Ballkinder und Zuschauer, die

dieses Turnier zu einem Erfolg gemacht haben. Wir freuen uns bereits jetzt auf die siebte Auflage der RIBO Open vom 12. bis 14. September 2025

Maximilian Hangleiter

Bildunterschrift

Turnierleitung macht Spaß! V. l.: Holger Bock, Turnierorganisator Maxi Hangleiter, Marci Fackler, dahinter OSR Sebastian Eisele

Autolackiererei Yardimci

Karosserie & Lackfachbetrieb



Sontheimerweg 1
88250 Weingarten
Telefon 07 51/7 64 35 81
info@autolackierereiyardimci.de

Die TCW Jugend war wieder in Klagenfurt bei den UnitedWorldGames

Für mich ist die meiste Arbeit ja schon getan, wenn es überhaupt losgeht, aber der Reihe nach. Mit unserer Infoveranstaltung im Rahmen der Jugendversammlung im Februar beginnt für mich die Organisation. Dort habe ich wieder den interessierten TCW-Jugendlichen und Eltern die UWG vorgestellt, um möglichst viele Teilnehmer zu begeistern. Da wir zuvor schon neunmal an den UWG in Klagenfurt bzw. der früheren Schwesteranstellung in Wien teilgenommen hatten, konnte ich viel aus eigener Erfahrung berichten. Mit Erfolg: Dieses Jahr haben sich elf Kinder und Jugendliche angemeldet, das ist die zweitgrößte Truppe unserer UWG-Geschichte! Eine musste zwar am Tag vor der Abreise leider absagen, aber mit zehn Teilnehmern war es eine super Beteiligung. Vier Kinder waren letztes Jahr schon dabei, sechs waren neu. Nächste Schritte waren dann Anmeldung, Schulbefreiung für die Kinder (die UWG dauern von Donnerstag bis Sonntag), Anreise planen (mit dem Zug), Unterkunft organisieren, Sponsoren suchen und begeistern...was man eben so alles macht für sein Rudel.

Und dann Donnerstag...endlich geht's los! Treffpunkt war diesmal in Ulm am Bahnhof, da die Verbindung von Ravensburg aus zwar möglich ist, aber zu oft schiefläuft, z.B. bei unseren beiden letzten UWG-Reisen. Also mit dem Auto in die nagelneue Tiefgarage in Ulm, das Hinweisschild "wir sind noch im Testbetrieb, bitte haben Sie Verständnis für Fehler" habe ich mal nur so nebenbei zur Kenntnis genommen, wir kommen aber bei Tag 4 darauf zurück... Alle waren pünktlich am Treffpunkt, d.h. wir hatten noch genug Zeit für ein gemeinsames Frühstück. Alle hieß in dem Fall: Marah, Benny, David, Peter, Johann, Jonas, Micah, Fabi und unsere zwei Gastspieler Leo und Niklas, alle im pflegeleichtesten Teeniealter zwischen 11 und 17. Es war also klar, dass das zum Betreuen ein stressfreier kleiner Ausflug wird (...hat da gerade jemand gelacht?). Der Zug kam dann zwar mit knapp zwanzig Minuten Verspätung, aber da er bei der Hinfahrt ohne Umstieg direkt bis Klagenfurt durchfährt, spielte es auch keine große Rolle, dass in Österreich nochmal eine halbe Stunde Verspätung dazu kam, weil ein Zug vor uns den Berg nicht hochkam und abgeschleppt werden musste. Zum Glück war es

eine Bahn der ÖBB (kein deutscher Zug), deswegen hat die Klimaanlage funktioniert und für uns war das nicht weiter tragisch. Während der Zugfahrt lernen sich ja nicht nur unsere Teilnehmer besser kennen, es ist immer auch die Zeit für mich als Betreuer etwas zu lernen, vor allem über die aktuell beliebtesten Handyspiele. Als verantwortungsvoller Betreuer muss man ja mal einen Blick auf das werfen, was die Kinder machen, bzw. womit sie die eigentlich elternmäßig streng limitierte vorgegebene Bildschirmzeit crashen. Also habe ich versucht, hinter jedem Spiel... irgendwo... gut versteckt... seeehr gut versteckt... einen pädagogisch wertvollen Ansatz zu erkennen. Kann ja nicht so schwer sein. Was soll ich sagen? Ich habe es versucht...wirklich! Wir hören da nochmal gedanklich kurz rein: „Mist! Mein Bus steckt fest, jetzt muss ich ein neues Polizeiauto klauen!“ Puh...Versuch 2: „Du weißt schon, dass du mit deinem Auto da grad Menschen überfährst?“ – „Ja schon... aber meistens springen die rechtzeitig weg“ Aha, wie beruhigend... Versuch 3: „Was musst du da machen?“ – „Ich muss mich auf den Pinguin werfen und auf seinem Rücken den Berg runterrutschen.“ Uuuu...na gut, ich lasse das gerade mal durchgehen als erweiterte Tierpflege und frage nicht weiter nach. Als erfahrener Betreuer lernt man im richtigen Moment auch mal wegzuschauen. Wie auch immer, die Zeit verging wie im Flug und wir kamen gut gelaunt in Klagenfurt an. Apropos wie im Flug: Unser Mitbetreuer Thorssten kam mit dem Flugzeug aus Frankfurt (was für eine gelungene Überleitung), und war sogar vor uns schon eingetroffen, obwohl sein Tag mit der freudigen Nachricht begann „Ihr Flug wurde gestrichen“. (Ein bisschen Adrenalin am Morgen kann ja nie schaden, da ist man erstmal wach.) Zum Glück gab's einen Folgeflug etwas später, so dass wir die Anreise alles in allem als problemlos abhaken konnten. Noch kurz eine Abschlusskontrolle, dass keiner was im Zug vergisst...aha, Ausbeute: Eine Sonnenbrille. Ist ja nicht schlimm, und als guter Betreuer nennt man bei sowas natürlich keine Namen, in diesem Falle besonders nicht den von Niklas.

Jetzt hieß es vor Ort organisieren und improvisieren, konkret also erst mal ins große Stadion, das ist die Hauptlocation der UWG, wo mehrere

der insgesamt zehn Sportarten ausgetragen werden, aber auch die gesamte Orga und die Verpflegung untergebracht sind. Hier bekamen wir unsere Spieler- bzw. Coachpässe, Essensgutscheine, Shuttletickets usw. Thorsten konnte das schon erledigen, bis wir eintrafen, so dass ich dann nur noch einen Transport für uns zum Hotel auftreiben musste. Ist ja kein Problem, wenn gerade gleichzeitig 10.000 Sportler und Betreuer einen Transfer brauchen. Man muss nur wissen, wen man fragt...und wie. Also ab zum Shuttle-Spezialist. Erster Ansatz: „Wir brauchen für 12 Leute einen Shuttle zu unserem Hotel in der Stadtmitte“ – „Im Moment setzen wir alle Shuttle nur zum Bahnhof ein, weil da grade alle gleichzeitig ankommen, die nächste Stunde wird das nichts“. Also zweiter Ansatz: Ein kurzer vorwurfsvoller Blick tief in die Augen: „Na komm...

Bildunterschrift

immer ein bisschen vom Alter und der Zusammensetzung der Gruppe ab und... werden vor allem nicht verraten. Die TCW-ler haben dann noch alle auf einem (!) Zimmer das aktuelle EM-Spiel verfolgt... Teambildung läuft!

Tag 2: Frühstück um 7.30 Uhr mit zehn Teenies heißt: Als wir Betreuer um 7.30 Uhr in den Frühstücksraum kommen... sitzen alle bereits gut gelaunt am Tisch! Jetzt fragen sich bestimmt gerade alle Eltern, wie man das hinbekommt, aber keine Chance, das bleibt unser TopSecret. Dann ging es mit dem Shuttlebus zur Tennisanlage, die auch direkt neben dem Stadion liegt, und es konnte mit den Wettkämpfen losgehen. Für uns war es logistisch sehr gut, dass dieses Jahr alle Tenniswettbewerbe auf derselben Anlage stattfanden und nicht auf mehrere Anlagen verteilt wie die Jahre zuvor. Das bedeutet vor allem, dass sich alle immer gegenseitig zuschauen und anfeuern können und man auch einiges von anderen Sportarten mitbekommt. Und genau das ist eines der wichtigen Ziele der UWG, es ist einfach ein großes Miteinander von jungen Sportlern aus aller Welt, die hier Spaß haben. Im Tennis gab es Altersklassen U12, U14, U16 und U18, Jungs und Mädchen getrennt. Die Teilnehmer kamen neben vielen Österreichern auch vereinzelt aus Kroatien, Italien, der Türkei und Großbritannien. Aus Deutschland waren wir wie immer das einzige Team und haben daher nicht nur den TCW, sondern ganz Deutschland vertreten! Der Modus sah Gruppenspiele vor, so dass alle viel zum Spielen kommen, was für dieses Event optimal ist. Nachdem die genauen Regeln erklärt waren (Die Sätze beginnen in der Vorrunde bei 3:3, bei den Platzierungsspielen dann bei 2:2 und es wird NoAd gespielt) ging es los. Bei zehn Teilnehmern waren immer gleich mehrere von uns parallel im Einsatz, so dass es immer etwas zum Zuschauen gab. Zum Essen konnten wir einfach kurz rüber ins Stadion, wo die Kinder und Betreuer mit Kost aus aller Welt perfekt versorgt wurden (besonders beliebt waren wie immer der Burgerstand und die italienische Ecke mit Pasta und Pizza). Bei unseren Matches stellte sich schnell heraus, dass das Niveau angenehm ausgeglichen war, so dass wir bald auch schon erste Siege vermelden konnten. Wenn man die UWG richtig angeht, ist das aber gar nicht entscheidend, sondern es gilt das olympische Motto, das es ums Mitmachen und Drumherum geht. Bei den UWG heißt es offiziell „One

world - a thousand friends“ und das trifft es auch genau. Abgesehen davon konnte man die Ergebnisse sowieso nicht so richtig erkennen, da die Turnierleitung die Spielpläne vor Ort in Schriftgröße 2 ausgedruckt hatte, was ohne Lupe definitiv nicht zu erkennen ist. Egal, Ergebnisse werden überbewertet. Das Wetter hat übrigens perfekt mitgespielt, wir hatten locker 30 Grad, auch das hat optimal zu einer Festivalatmosphäre gepasst. Auf dem Programm stand heute mit der Eröffnungsfeier noch das absolute Highlight der UWG. Also kurz vorher noch mit dem Shuttlebus kurz zurück ins Hotel, duschen und umziehen, dann wieder zurück. Für uns gab es noch eine große Ehre: Wir wurden ausgelost (oder ausgewählt?), als Einmarschtrupp für Deutschland bei der Eröffnungsfeier. Festlich geschmückt mit Trikots, Deutschlandfahnen, Alohaketten in schwarz-rot-gold etc. waren wir dann am Samelpunkt mit den Einmarschgruppen der anderen Nationen. Nach gespanntem Warten ging es



los und unter tosendem Applaus und den feierlichen Klängen der Nationalhymne marschierten wir ein, das war schon ein sehr besonderer Moment für alle. So was sieht man sonst nur im Fernsehen bei Großevents, aber jetzt selbst mitten drin zu sein, ist für alle und ich denke ganz besonders für unsere jüngeren Teilnehmer schon sehr beeindruckend. Da die UWG inzwischen

auch social-media-mäßig sehr professionell sind, konnten die Eltern die Eröffnungsfeier übrigens daheim per Livestream mitverfolgen! Gerade bei der Eröffnungsfeier und dem Einmarsch aller ca. 30 Nationen sieht man erst mal so richtig, an was für einer gigantischen Veranstaltung wir da überhaupt teilnehmen dürfen. Die weitesten Anreisewege dürften die Sportler aus den USA, Kanada, China, der Mongolei und Indien gehabt haben. Natürlich waren auch aus fast ganz Europa wieder Teams dabei, und so sind die UWG einfach eine richtig bunte Mischung. Auch aus der Ukraine war wieder ein Team dabei. Schön, dass die Kinder hier ein paar Tage mitfeiern können und ein bisschen Ablenkung finden von ihrem derzeit sicher nicht leichten Alltag. Die Eröffnungsfeier war dieses Jahr wirklich top, es gab nur wenige kurze offizielle Reden und viele Showacts zu bewundern wie Tanz- und Akrobatikgruppen, Showbasketballer, BMX-Artisten und Jongleure.

Tolle Showeinlagen

Richtig feierlich wurde es dann am Schluss und es kam echte Gänsehautstimmung auf, als erst in drei Sprachen der offizielle Fairplay-Eid vorgelesen wurde und dann ein prächtiges großes Musikfeuerwerk in den Klagenfurter Abendhimmel gezaubert wurde.

Sehr beeindruckend und stimmungsvoll

Tag 3: Heute Frühstück um 7.00 Uhr, ausschlafen wird ebenfalls überbewertet. Wir hatten ein Match auf Wunsch des Gegners (und mit einer kleinen Bestechung durch Heißgetränke von der Turnierleitung) auf einen früheren Zeitpunkt verlegt. Wir sind ja gute Gäste und außerdem bestechlich, aber nicht teuer. Also auf zur Anlage und in einen neuen UWG-Tag mit strahlender Sonne, Hitze und vielen Matches. Vormittags fanden die letzten Gruppenspiele statt, nachmittags begannen die Platzierungsspiele. Bei uns lief es richtig gut, alle haben sich toll geschlagen und vor allem richtig viel Spaß gehabt. Offenbar haben unsere Kids hier auch unerschöpfliche Energiereserven: Als mittags mal etwas Pause war, haben sie untereinander noch Tennis gespielt, obwohl es inzwischen nicht nur heiß, sondern auch schwül war, aber ein echter UWG-Teilnehmer lässt sich davon nicht beeindrucken. Übrigens war auch der italienische Junge bei den U14 Tennisspielern wohl nicht ausgelastet, er hat parallel zu den Tennisspielen auch noch beim Eishockey mitgespielt.

Als Betreuer war heute Schatten die beste Wahl. Samstag ist für uns Betreuer tagsüber, solang die Matches laufen, relativ entspannt, so dass wir die Möglichkeit hatten, auch mal kurz bei anderen Sportarten vorbeizuschauen. Neben Tennis waren dieses Jahr noch Fußball, Basketball, Volleyball, Feldhockey, Eishockey, Floorball, Rugby, Ball Hockey und Softball dabei. Immer spannend ein paar Eindrücke von den anderen Disziplinen mitzunehmen. Meine Highlights dieses Jahr: Rugby, was einfach immer nur aussieht wie Rudelbildung mit Regeln, ein unmöglicher Coach eines deutschen Feldhockeyteams, der seine Jungs, die hochüberlegen waren, dermaßen zusammengefaltet und beschimpft hat, dass einem beim Zuschauen Angst wurde (er hat den UWG-Spirit definitiv nicht verstanden, Fairplay sollte beim eigenen Team beginnen...) und meine Lieblingssportart Mädchenvolleyball mit einem gefühlten Verhältnis von zwanzig Minuten Einschlagzeit inkl. perfekt einstudierten Jubel- und Gesangschoreografien und dann acht Minuten Spielzeit des eigentlichen Wettkampfs. Aber ich würde nie über andere Sportarten lästern (außer wenn es Spaß macht...), Tennis ist ja auch etwas speziell oder versuchen Sie mal, einem Außenstehenden die merkwürdige Zählweise zu erklären. Außerdem ist das Herumschlen-

dern über die UWG-Locations genauso wie die Fahrten in den UWG-Shuttlebussen perfekt, um Kontakte zu knüpfen oder wieder aufleben zu lassen. Überhaupt habe ich einige Bekannte wiedergetroffen: Das Personal im Hotel und der Tennisanlage, ein paar vom Orgateam und tatsächlich Vincent, der vor Jahren zweimal mit uns als Tennisspieler bei den UWG war, und jetzt mit einem Volleyballteam am Start war. Die Sportwelt ist klein und trifft sich in Österreich! Apropos Österreich, dieser spezielle österreichische Humor und Dialekt hat irgendwie immer etwas Netties. Kleines Beispiel: „Du, deiner spielt jetzt gleich auf Platz 3“ – „Wer?“ – „Na ist des net deiner, dem du da drüben grod zugschaot host?“ – „Ich bin mit zehn Kindern hier, welchen meinst du?“ – Da dreht sich ein alter Österreicher zu mir um, klopft mir väterlich auf die Schulter und sagt: „Ole väterlicherseits? Respekt!“ Eine weitere Begegnung



Bildunterschrift

ist mir noch besonders im Gedächtnis geblieben. Wir haben eine 10-jährige Amerikanerin (Goalie des Soccerteams) mit ihrer Mama im Shuttlebus Freitagabend kennengelernt und Samstagfrüh gleich wiedergetroffen. Wir haben ihr unsere

schwarz-rot-goldenen Armbändchen geschenkt (die Kleine hat so gestrahlt!) und dafür kleine USA-Anstecknadeln bekommen.

deutsch amerikanische Freundschaft

Samstagnachmittag kamen sie dann extra bei der Tennisanlage vorbei, um kurz zuzuschauen, das ist UWG Feeling pur!

Samstagabend gibt's das nächste Sideevent: die Playersparty. Das heißt aber, vorher nochmal ab ins Hotel, die Shuttlebusse fahren tagsüber alle 25 Minuten, so dass man das ganz gut organisiert bekommt. Dann wieder zurück und ab ins Getümmel. Also natürlich nicht für Betreuer, Playersparty ist erwachsenenfreie Zone. Die Beats des Stadion DJ's hört man aber auch noch in größerer Entfernung. Neben der Disco gab's aber auch noch eine Spieletecke mit Computerspielen, Tischfußball, Karaoke, das aktuelle EM-Spiel wurde auf der großen Leinwand gezeigt, so dass sich alles irgendwo nach Lust und Laune verteilen konnte. Für uns Betreuer also doch nochmal etwas Herausforderung immer zu wissen, wo alle sind, und dann später alle sicher zurück ins Hotel zu begleiten.

Tag 4: Wahnsinn, wie schnell die Zeit hier vergeht, schon der letzte Tag. Heute erster wichtiger Programmpunkt: Zimmerkontrolle beim Auschecken aus dem Hotel. Und die Ausbeute wie jedes Jahr: Ein Ladekabel. Der Klassiker der vergessenen Gegenstände im Hotel. Aber macht ja nichts, für irgendwas muss man als Betreuer ja da sein. Das Hotel war übrigens top, bis auf eine tropfende Klimaanlage und den Fernseher im Betreuerzimmer, bei dem die Fernbedienung nur in der Al-Bundy-Antennen-Position funktioniert hat (schräg überm Kopf, hintern Rücken in genau 45 Grad Winkel nach unten gerichtet). Dann noch eine kleine Ermahnung für die Jungs aus Zimmer 44, das man ein Hotelzimmer so nicht hinterlässt, und ab zur Tennisanlage. Heute standen noch ein paar Platzierungsspiele und die Halbfinals und Endspiele auf dem Zeitplan. Und wir waren noch in drei Halbfinals dabei! Mehr noch, wir haben sogar alle drei gewonnen. Bei der U14 haben wir so ein reines TCW-Finale gespielt, das Benny dann gegen Jonas gewonnen hat und bei der U16 war David im Finale gegen einen Österreicher und hat die Silbermedaille

geholt. Es war also auch rein sportlich ein voller Erfolg für uns. Aber das Wichtigste für mich sind nicht die Medaillen, obwohl ich mich natürlich darüber freue. Sondern, wie sich unsere Spieler die ganzen vier Tage über verhalten haben und wie sie zusammengewachsen sind. Sie haben auch untereinander auf sich aufgepasst, dass keiner allein unterwegs ist und solche Sachen. Auch unsere Jüngeren wurden wohl von den Größeren integriert, so dass es wirklich ein Team war. Wir haben sogar von den österreichischen Betreuern ein extra Lob bekommen, wie toll und fair unsere Sportler sich auf dem Platz immer verhalten haben! Das ist für uns als Betreuer das größte Kompliment. Das Team hat uns also genug Freiraum gelassen, ein bisschen Blödsinn zu machen, einfach weil wir so sind, wie wir eben sind.

Unsere Medaillengewinner Jonas, Benny und David

Zum Abschluss noch kurze Siegerehrung und dann mussten wir auch schon wieder zum Zug für die Heimfahrt. Im Gegensatz zur Hinfahrt mussten wir zwar zweimal umsteigen, aber dafür gab es zur Freude der Kinder überall WLAN im Zug, was aus ihrer Sicht der mit Abstand wichtigste Bestandteil einer Bahn ist...Zu den Handyspielen auf der Rückfahrt erwähne ich jetzt nichts, ich glaube ich bin einfach zu alt dafür. Oder früher war alles besser (3 Euro ins Phrasenschwein). Besser oder nicht, zumindest anders war's. Da passt mal wieder der Spruch: Früher stand in einer Bedienungsanleitung vom Auto, wie man Ventile am besten einstellt, heute steht drin, dass man Batteriesäure nicht trinken darf... aber ich schweife ab. Noch kurz ein Sprint über den Münchner Bahnhof, weil es etwas knapp war mit Umsteigen, dann noch in den letzten Zug bis Ulm. Hier wurde es nochmal spaßig, weil gleichzeitig das EM-Spiel Deutschland-Schweiz lief und alle versucht haben, eine Verbindung zum Livestream aufs Handy zu bekommen. Mit dem Ergebnis, dass das Netz laufend ausgefallen ist und immer unterschiedliche Infos zum aktuellen Spielgeschehen durch den Zug gebrüllt wurden. Ich hatte dann noch im Gruppenchat gefragt, ob die Eltern ihre Kinder wieder am Bahnhof abholen wollen oder ob ich sie gleich behalten soll...eine knappe Mehrheit wollte sie dann aber doch wieder zurückhaben. Dann noch ein kleiner Schock zum Schluss: Ab in die Tieffgarage und das Ticket



Unsere Medaillengewinner Jonas, Benny und David

bezahlen. Und dann sagt der Parkautomat: „Ihr Ticket ist ungültig!“ Wie...ungültig?? Und jetzt? Also erstmal zuständiges Personal suchen... Sonntagabends um halb elf...Zum Glück sind sie dort aber wohl solche Ausfälle gewohnt und ich konnte das doch noch zügig klären und diejenigen, die ich direkt heimgefahrt habe, dann kurz später zu Hause abliefern.

Bleibt mir wie immer an dieser Stelle noch ein großes Dankeschön zu sagen: An das fantastische Orgateam der UWG, das eine Mega-Veranstaltung auf die Beine stellt, an die Shuttlebusfahrer, besonders an Bruno vom ersten Tag (er heißt gar nicht Bruno, aber wir haben ihn einfach mal so genannt), an das Cateringteam, das alle 10.000 Teilnehmer satt bekommt, an Camilla und Marco von der Turnierleitung, die uns unsere Kommentare nie übel nehmen, an alle Gegner, die eben-

falls immer wieder zu den UWG kommen, an die ÖBB für die funktionierende Klimaanlage, an alle anderen der 10.000 Teilnehmer, die weite Reisen auf sich nehmen und die UWG erst zu dem machen, was sie sind, an die Schulen, die unseren Teilnehmern mit einer Schulbefreiung helfen, an unsere Spender und Sponsoren, an die Eltern unserer TCW-Gruppe, die mir zutrauen, ihre Kinder nach vier Tagen wieder wohlbehalten zurückzubringen, an Thorsten fürs Mitbetreuen und vor allem auch an „mein Rudel“ aus zehn Kindern und Jugendlichen. Es war super, euch alle besser kennenzulernen und begleiten zu dürfen, ihr seid eine Hammergruppe gewesen, ich bin euer größter Fan!

Euer Betreuer, Coach und Reiseleiter
Billy

Teppich. Parkett. Gardinen.



bohmeier.



Wir gratulieren unseren erfolgreichen Mitgliedern!

Die TCW Mitglieder bei den Jugendmeisterschaften des Kreises Sigmaringen in Bad Saulgau am 28.7.2024:

Liana Schmidt – 2. Platz Juniorinnen U12
 Antonia Blaser – 1. Platz Juniorinnen U15
 Pauline Hamma – 2. Platz Juniorinnen U15
 Johann Hamma – 3. Platz Junioren U15



v. l.: Liana Schmidt, Antonia Blaser, Pauline Hamma,
 Johann Hamma



Santiago Sburlea
 1. Platz U10 Babolat Internationales
 Turnier beim TC Linden/Ldkr. Gießen
 2. Platz U9 WTB Bezirksmeisterschaften
 Sommer 2024



Die TCW Jugend war im Europapark

Mit knapp vierzig TCW-Kindern und Jugendlichen samt Fahrern haben wir beim diesjährigen Ausflug nach Rust wie jedes Jahr den Europapark gestürmt. Ich habe mich besonders gefreut, dass wir einige dabei hatten, die zum allerersten Mal mit waren. Pünktlich um 6.30 Uhr ging's los, und wir machten uns mit insgesamt acht Autos auf den Weg Richtung Europapark. Die Fahrt verlief ohne größere Zwischenfälle bis darauf, dass einer unserer Fahrer es schaffte, im allseits beliebten Zone-30-Ort Markdorf an der Ampel erst eine komplette Grünphase zu blockieren (das Auto hat irgendwie mal kurz verweigert) und dann, als es wieder ging, voller Elan so schnell losgedüst ist, dass er direkt hinter der Ampel geblitzt wurde. Aus Diskretion nenne ich jetzt keine Namen, besonders nicht den von Gernot. Am Europapark erwartete uns dann etwas Chaos, da die Parkleitung die Autos völlig wahllos auf Parkplätze an völlig unterschiedliche Enden des Geländes gelotst hat.

Ein Teil stand vorm Haupteingang und ein Teil wurde mit dem Shuttlebus zu einem Seiteneingang gefahren. Das ist, wenn man mit Gruppenticket in den Park will, eher semioptimal... wir mussten also etwas improvisieren, bevor wir rein kamen, aber dafür ist man ja schließlich Jugendwart. Im Park sind wir dann erstmal zusammen eine Runde Silver Star gefahren, was besonders

viel Spaß macht, wenn man mit ein paar Kindern zusammen in der ersten Reihe fährt, die zum allerersten Mal da sind. Die Blicke beim Hochfahren sind einfach unbeschreibbar. Aber sie haben sich alle toll geschlagen und wollten natürlich gleich nochmal! Danach haben sich unsere Ju-



Bildunterschrift Bildunterschrift Bildunterschrift Bildunterschrift

gendlichen in kleinen Gruppen im ganzen Park verteilt und genossen ihren Tag mit allem, was geboten wird: diverse Achterbahnen, aber auch andere Attraktionen wie Volearium, Dinobahn, Geisterbahn etc. Ganz neu ist dieses Jahr die Voltron Achterbahn. Dieses Ungetüm schüttelt einen wirklich komplett durch, vorwärts, rückwärts, kopfüber, Loopings, diverse Schrauben... und das gefühlt alles auf einmal. Klingt wirr und genauso fühlt es sich auch an.

Nachdem es tagsüber bis auf ein paar Tropfen trocken geblieben war, fing es bei der Rückfahrt an zu regnen, wir hatten also ein perfektes Timing.

Nach ein paar Stunden Rückfahrt konnten wir unser großes Rudel an ihre jeweiligen Eltern wieder abliefern, sicher müde vom Tag, aber happy mit ganz vielen neuen Eindrücken. Und was für mich am wichtigsten ist: Einige haben sich jetzt mal ganz anders kennengelernt als nur auf dem Tennisplatz. Teambuilding auf TCW-Art eben. Bleibt mir noch ein großes Dankeschön zu sagen an meine Fahrer, ohne die so ein großer Ausflug nicht möglich wäre, und vor allem an alle meine Teilnehmer, es ist mega, dass man so einen tollen Tag mit euch verbringen kann!

Der nächste Ausflug kommt bestimmt!

Euer Jugendwart Billy

Gelungener Kinoausflug

Einen gelungenen Saisonabschluss hat die Jugend des Tennisclubs Weingarten mit einem Kinobesuch gefeiert. Knapp zwanzig Kinder und Jugendliche waren pünktlich da, um sich noch mit ausreichend Popcorn einzudecken, bevor der Film losging. Ich habe mich besonders gefreut, dass wieder einige neue TCW-ler dabei waren, für die es ihr ersten TCW-Ausflug war. Wir hatten uns die Komödie „Alter weißer Mann“ ausgesucht. Ca. zwei Stunden lange gute Unterhaltung mit vielen witzigen Szenen und viel zu lachen, auch wenn es im Grunde um durchaus ernste Themen ging, die in der heutigen Gesellschaft zurzeit viel diskutiert werden, wie Vorurteile, Gendern, Rassismus, Künstliche Intelligenz etc. Aber alles gut verpackt in leichte Unterhaltung.



Passend zu unserem Jugendausflug haben natürlich auch Kinder eine Rolle gespielt und man konnte wie immer auch etwas lernen, Jugendsprache zum Beispiel. Könnte also sein, dass einige der Teilnehmer, wenn sie etwas nicht machen wollen, künftig ablehnen mit dem Kommentar „ist ja exponentiell ehrenlos“. Der Film war bald vorbei, das Popcorn leergefuttert, und die TCW-Eltern konnten ihre Kids wieder abholen.

Billy Dignath

Philipsen

Diamantwerkzeuge

Topqualität seit über 40 Jahren für gewerbliche Anwender

iP Philipsen GmbH
Wolfigger Straße 84
88250 Weingarten

Telefon 0751 46528
Fax 0751 54454
Email: philipsen@t-online.de

Team Bagdad erklärt: Eine absolute IT Sensation

Der TCW und die künstliche Intelligenz - oder "TschätGPT für Global Präsente Tennisclubs"

Liebe Freunde des TCW,
Stillstand bedeutet ja bekanntlich Rückschritt und dies kann sich im globalen Wettbewerb niemand (und schon gar nicht der Vorzeigeclub TCW als Aushängeschild Oberschwabens und Europas) erlauben.

Der Vorstand hat daher einstimmig beschlossen, ein neues Ressort im Vorstand zu etablieren: Das neue Mitglied soll sich um **Effizienz, Langfristigkeit, Online und Neue Technologien** kümmern (kurz: **ELON**).

Im Rahmen der ersten Vorstandssitzung des Jahres stellt das neue Vorstandsmitglied enthusiastisch seine Pläne vor und präsentiert sein selbst entwickeltes Tennis ChatGPT (schwäbisch: TschätGPT). Ein fantastisches Tool zur gesamten und vollautomatischen Verwaltung aller im Tennisclub so anfallenden Arbeiten mit nur ganz minimalen Kinderkrankheiten, wie Sie sehen werden. Seinen ersten Einsatz bekommt das Tool bei der Organisation der Platzvorbereitung zur Saisoneröffnung. Es wirkt zwar etwas irritierend als zwei Dutzend schwer beladene Kipplaster auf dem (immer noch nicht geteerten) Clubparkplatz vorfahren, aber das wird schon seine Richtigkeit haben. Immerhin bringen Sie tonnenweise feinsten karibischen Tennissand mit, denn die KI hatte richtig und völlig logisch errechnet, dass der Preis pro Kubikmeter viel billiger wird, wenn man größere Mengen bestellt. Die Helferufe des Platzwartes, was er mit den Bergen an Sand machen soll, verhallen ungehört... immer diese ewig gestrigten, die den Einsatz neuester Technologie ablehnen. Außerdem gibt es ja einen funktionierenden Zweitmarkt für alles (außer Elektroautos). Wer also gerade Sand benötigt, kann sich einfach an werbrauchsand@tc-weingarten.de wenden.

Hier zeigt sich das klitzekleine Manko von KI im Allgemeinen: Nicht alles, was logisch ist, kann man auch so verwenden. Das ist wie bei der Polizeikontrolle, wenn Sie gefragt werden: „Sind Sie mit einem Alkoholtest einverstanden?“ Die logische Antwort „Klar, was haben Sie denn da?“ sollte man sich da verkneifen, außer man fährt gern Bus in Zukunft.

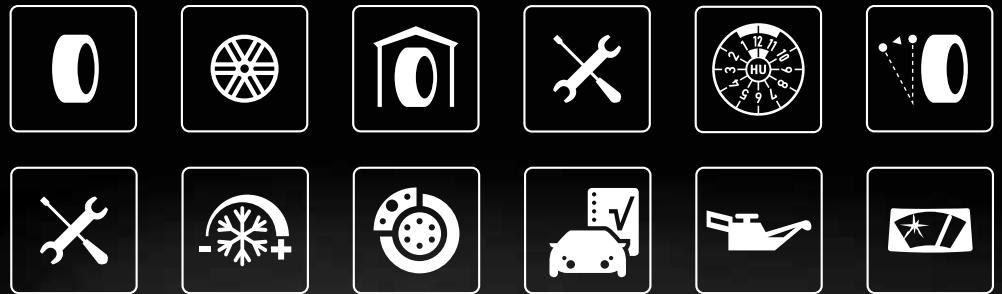


Die Saison kann also schon bald beginnen... am 17. Mai..., weil die notwendigen Hilfskräfte (die KI meinte, eine Person reicht locker aus, Stichwort 24/7) und Walzen erst später (Lieferschwierigkeiten mal wieder) organisiert werden konnten. Aber wer kennt das nicht, diese kleinen Schwierigkeiten am Anfang.

Dank des grandiosen Change Management des ELON-Vorstandes ist unser dynamischer Sportwart ebenfalls auf den Game Changer der Technologie aufgesprungen und hat sich unseres neuen Tools für die Mannschaftsmeldung bedient. Ruckzuck ist die Meldeliste fast von selbst geschrieben, ein paar Klicks hier und da, zack nach Spielstärke aufgestellt. Auf Rückfragen des WTB konnte der Sportwart allerdings nicht ad hoc beantworten, warum Jannik Sinner, Novak Djokovic und Tom Brady neuerdings beim TCW bei den Damen 50 in der Bezirksliga auflaufen werden. Beim nächsten Update sind diese kleinen Ungeheimnisse bestimmt aber ausgemerzt (wobei, ob sich der Begriff Ausmerzen im Moment gerade wohl aus politischen Gründen neu definiert).

Ein weiterer Vorteil unserer KI: Unser Kassenwart hat natürlich sehr großes Interesse daran, dass Abläufe kosteneffizient sind. Der Newsletter von TschätGPT verspricht, dass das neue Anlagenmanagementmodul die Ausgabenseite des Clubs locker unter Kontrolle bringt. Zwei Klicks hier, einmal 2.000 € in Bitcoins überwiesen und schon ist im Clubhaus Next Level Financing im Einsatz.

REIFEN UND KFZ-SERVICE FÜR FAHRZEUGE ALLER MARKEN



ÖFFNUNGSZEITEN

Mo. bis Do. 8:00 - 12:00 + 13:00 - 17:30 Uhr
Fr. 8:00 - 12:00 + 13:00 - 17:00 Uhr

TERMINVEREINBARUNG

Telefon +49 (0)751 46393

JETZT
NEU IN
WEIN-
GARTEN!

Ihr Driver Center
DEHM GmbH & Co. KG
Hähnlehofstraße 18 · 88250 Weingarten
E-Mail: info@dehmgbmh.de
www.dehmgbmh.de



Der selbstlernende, mit 4 Mrd. Datensätzen gefütterte Algorithmus verspricht ein Clubleben auf höchstem Niveau und mit bestem Komfort. Zumindest fast. Die automatische Duschsteuerung weiß zwar genau, dass das Wasser zwischen 10 Grad und 60 Grad liegen sollte, Abstufungen irgendwo dazwischen sind allerdings wohl verbummt worden oder an der Sprachbarriere zwischen weltweit verstreuten Subunternehmern gescheitert. Das heißt, es ist entweder arschkalt oder kochend heiß. Immerhin kann der Clubwirt nun sein Teewasser direkt aus der Dusche entnehmen, da die Clubsteuerung die Kaffeemaschine samt Dampfdüse zum Kärcher Dampfstrahler verwandelt hat.

Durch die permanente Onlineanbindung (Offline war gestern) hat das Programm Zugriff auf alle weltweiten Börsen. Warum daher nicht einfach die Barreserve aus den Mitgliedsbeiträgen gewinnbringend anlegen. Sparbücher sind doch nur was für Sockenbügler und Turnbeutelvergesser. Fasziniert beobachtet der Kassenwart in Echtzeit (oder Realtime, wie wir Börsianer sagen), wie sich die Mitgliedsbeiträge im Ultrahochfrequenzhandel exponentiell multiplizieren... Upps, was ist das? Stromausfall. Internet weg. Wird sicherlich gleich wieder weitergehen. Nachdem unser tolles Tool wieder online ist, scheinen die Mitgliedsbeiträge offline zu sein. Wie sagt man so schön, das Geld ist ja nicht weg, es hat nur jemand anderer. Aber immerhin... auf dem Papier war der TCW zwischendurch der wertvollste Club Europas. Und die Gewährleistung des Herstellers sichert den Schaden sicherlich ab... okay, tut sie nicht. Nach der Lektüre der 137 Seiten Kleingedrucktes haben wir nun auch gelernt, dass unsere biomet-

rischen Daten nun Allgemeingut sind, wir Mitglied in einem usbekischen Templerorden sind und wir auf erstmalige Aufforderung eine Niere spenden sollen. Wieder was gelernt. Außerdem wurden unsere leisen Zweifel an der Rechtmäßigkeit der Vereinbarung durch das Angebot eines Gratis-updates und einer Tüte Kekse schnell zerstreut.

Wie es jetzt finanziell weitergehen soll, ist Tschätz-GPT sofort klar: Eine Satzungsänderung noch unter dem alten Vorstand soll sicherstellen, dass eine Schuldaufnahme des TCW von über € 1 Mio. problemlos möglich ist, denn unsere KI ist der Meinung, dass sich das Darlehen in Zukunft von selber trägt, und die muss es ja wissen.

Apropos Zukunft: Um den Verein zukunftsträchtig zu positionieren, wurde hochgerechnet, welche Trends es in der Gesellschaft gibt. Und siehe da: Das Leistungsprinzip ist total out, Achtsamkeit ist der Trend der Stunde. TschätzGPT reagiert prompt, entlässt alle Trainer und stellt stattdessen drei Achtsamkeitscoaches ein. Die erste Lektion kommt bei den Mitgliedern gleich sehr gut an. Statt schweißreibender Tennisstunden wird jetzt meditiert und gemeinsam bei tibetanischer Klangschalenmusik versucht, seine innere Mitte zu finden. Zum Abschluss wird noch ein Baum umarmt und das Jing trifft das Jang perfekt, wenn man als Gruppe beim gemeinsamen Platzabziehen eine kleine Sandburg gebaut hat.

Auch der WTB will bei KI-Lösungen nicht hintenanstecken und das bereits existierende LK-Videosystem um künstliche Intelligenz anreichern. Bisher musste man sein Spiel per Video aufnehmen und zur Auswertung schicken (wie rückständig). Die KI kann das jetzt deutlich besser, da sie sich nicht auf Tagesform und ein tatsächlich mehr zufällig erspieltes Ergebnis verlässt, sondern das Ergebnis aus einer Vielzahl von Parametern wie Außentemperatur, Sonnenstand, Luftfeuchtigkeit, Blutdruck und einer streng geheimen Zufallszahl (in der Regel 42) bereits vor dem Spiel berechnet. Die eingesparte Zeit (Spielen ist ja nicht mehr erforderlich) kann man dann im Clubhaus bei einem





REINER HAUSVERWALTUNG

Tel.: 07 51 295 104-0

info@reiner-hv.de

www.holzbau-bernhardt.de



HOLZBAU GmbH

88250 Weingarten
Brandenburger Straße 31
fon 0751 / 44219
info@holzbau-bernhardt.de

...aus liebe zum holz

- zimmerei
- treppenbau
- innenausbau
- akustikdecken
- trockenbau
- wärmedämmung
- sanierung
- dachdeckung
- dachfenster

gepflegten Tee nutzen, um das Match in der Theorie durchzuspielen.

Der benachbarte Reitstall zeigt ebenfalls bereits reges Interesse an unserem einzigartigen KI-Tool. Da der TCW aus ethischen Gründen jedoch nicht bereit ist, Sport mit armen Tieren zu unterstützen, haben wir die KI etwas beeinflusst, sie empfiehlt jetzt Feuerlöscher (beim Reitstall immer hilfreich), Sackhüpfen und Hobby-Horsing. Und das braucht weder KI, noch IQ.

Nun wissen Sie Bescheid
Ihr Team Bagdad

Lesen Sie im nächsten Heft:
Eumel testet Starlink – oder:
Ein Beutelnager spielt E.T.

.....



Sehnsucht - Wunschgewicht?

Fragen Sie Ihren Stoffwechsel
mit dem **Metacheck** → 
und Ihre Gene geben Ihnen Antwort!

Ihr Start - hier in der Apotheke



Altdorf-Apotheke
Zeppelinstraße 5
88250 Weingarten



Rosen-Apotheke
Talstraße 2
88250 Weingarten



Verbandsrunde 2025 - Jugend

34

Samstag				Freitag				15 Uhr				Mittwoch				16 Uhr				Sonntag			
Dat.	1. Junioren U 18 Bezirksstaffel 1	2. Junioren U 18 Staffellaiga	1. Junioren U 18 Bezirksstaffel 2	Dat.	Juniorinnen U 15 Staffellaiga	Juniorinnen U 15 Bezirksstaffel 1	Dat.	1. Junioren U 15 Staffellaiga	2. Junioren U 15 Bezirksstaffel 1	Dat.	Junioren U 12 Bezirksstaffel 1	Dat.	VR Talentiade Midcourt U 10	Dat.	VR Talentiade Midcourt U 10	Dat.	VR Talentiade Midcourt U 10	Dat.	VR Talentiade Midcourt U 10				
Gruppe 120	Gruppe 126	Gruppe 109	Gruppe 113	Gruppe 145	Gruppe 131	Gruppe 144	Gruppe 144	TC Friedrichshafen TCW															
10.5.	TC Wangen TCW	TCW	TC Wangen	TC Balldorf 1 TCW	TC Ebingen TCW	TC Ebingen TCW	TC Balldorf 1 TCW	TCW	TCW	TCW	TC Balldorf 1 TCW	TCW	TCW										
24.5.	TSG Söflingen TCW	TCW TSV FH-Fischbach	TC Bad Schussenried	SPG Meckenbeuren/ Tettnang 1 TCW	Spieff. Schwendi TCW	Spieff. Schwendi TCW	TCW TC Ravensburg	TC Friedrichshafen TCW															
28.6.	TCW SPG Bad Walds/ Gaisb/Haisterk.	SG Aulendorf Tennis TCW	TV Biberach-Hünenfeld	TCW TC Kisslegg 1 TCW	TCW TC Bad Saulgau 1 TCW	TCW TC Bad Saulgau 1 TCW	TCW TC Ravensburg	SPG Blitzenreute/ Modenwangen 1 TCW															
5.7.	TCW TC Langenau	SPG Horgenzell/ Schmälegg TCW	TC Wangen	TCW TC Kisslegg 1 TCW	TCW TC Ebingen	TCW TC Ebingen	TCW TC Ravensburg	Spieffr. Schwendi TCW															
12.7.	TC Westerheim TCW	SPG Meckenbeu- bauren/Tettnang	TV Biberach-Hünenfeld	TCW TC Bad Schussenried TCW	TCW TC Bad Saulgau 1 TCW	TCW TC Bad Saulgau 1 TCW	TCW TC Ravensburg	TCW TCW															
19.7.	TCW TCW	TCW TC Kisslegg 1 TCW	TC Bad Schussenried	TCW TC Bad Saulgau 1 TCW	TCW TC Bad Saulgau 1 TCW	TCW TC Bad Saulgau 1 TCW	TCW TC Ravensburg	TCW TCW															
Mf.	Lisa Hamma	Sarah Beitschinger	Fabian Scheihorn	Johann Hamma	Martin Blaser	Micah Stiehle	Johannes Bennhardt	Stefanie Keppeler	Stefanie Keppeler														
Tel.	0178- 6349798	1609- 80456681	0163- 84567986	8800381	5017644	8910849	2276530	8078815	8078815	8078815	8078815	8078815	8078815	8078815	8078815	8078815	8078815	8078815	8078815				

Verbandsrunde 2025 - Erwachsene

Sonntag				Sonntag				Sonntag				Samstag				Montag				
9 Uhr				10 Uhr				10 Uhr				14 Uhr				10 Uhr				
Dat.	1. Damen Bezirksoberliga	2. Damen Bezirksstaffel 1	1. Herren Bezirksliga	2. Herren Kreisklasse 1	3. Herren Bezirksstaffel 1	3. Herren Bezirksstaffel 2	Damen 40 SPG Ösch/TCW	Herren 30 Oberliga	Herren 30 Oberliga	Herren 40 Bezirksstaffel 1	Herren 40 Bezirksstaffel 1	Dat.	Herren 70 Doppelrunde	Dat.	Herren 70 Doppelrunde					
Gruppe 031	Gruppe 040	Gruppe 003	Gruppe 010	Gruppe 018	Gruppe 106	Gruppe 024	Gruppe 070	Gruppe 008	Gruppe 008	Gruppe 008	Gruppe 008									
11.5.	TC Friedrichshafen 1 TCW	TC Kisslegg 1 TCW	TC Friedrichshafen 1 TCW	SV Grünheim 1 TCW	SPG Ösch/TCW	SV Silbenbuch 11.5. TCW	TCW VfB Ulm	TCW VfB Ulm	TCW VfB Ulm	TCW VfB Ulm	TCW VfB Ulm									
18.5.	TSG Röttenacker 1 TCW	TCW SG Altach/Bad Wurzach 1	TCW TC Rot an der Rot 1	TCW TSV Uttenweiler 1	TCW FC Neustetten 1	TCW SV Böhheim SG Ösch/TCW	TCW VfB Ulm	TCW VfB Ulm	TCW VfB Ulm	TCW VfB Ulm										
25.5.	TKSSV Ulm 3 TCW	SC Mergen 2 TCW	SV Steinhausen/R 1 TCW	TCW TC Tettwang 1	TCW Sportf. Kirchen 1	TCW TC Wolfach/Singen	TCW TC Degerloch	TCW TC Degerloch	TCW TC Degerloch	TCW TC Degerloch	TCW TC Degerloch									
29.6.	TCW Spieffr. Schwendi 3	TC Ravensburg 2 TCW	TCW TC Isny 1 TCW	TCW TC Isny 1	TCW TC Ummerstadt 1	TCW TSV Altheim/Alb 1	TCW SPG Ösch/TCW	TCW SPG Ösch/TCW	TCW SPG Ösch/TCW	TCW SPG Ösch/TCW	TCW SPG Ösch/TCW									
6.7.	TCW Spieffr. Schwendi 3	TC Ravensburg 2 TCW	TCW TC Isny 1 TCW	TCW TC Isny 1	TCW TC Ummerstadt 1	TCW TSV Altheim/Alb 1	TCW TSV Altheim/Alb 1	TCW TSV Altheim/Alb 1	TCW TSV Altheim/Alb 1	TCW TSV Altheim/Alb 1	TCW TSV Altheim/Alb 1	TCW TSV Altheim/Alb 1	TCW TSV Altheim/Alb 1	TCW TSV Altheim/Alb 1	TCW TSV Altheim/Alb 1	TCW TSV Altheim/Alb 1	TCW TSV Altheim/Alb 1	TCW TSV Altheim/Alb 1	TCW TSV Altheim/Alb 1	
13.7.	TCW SC Mergen 1	TC Ravensburg 2 TCW	TCW TC Isny 1 TCW	TCW TC Isny 1	TCW TC Ummerstadt 1	TCW TSV Altheim/Alb 1	TCW TSV Altheim/Alb 1	TCW TSV Altheim/Alb 1	TCW TSV Altheim/Alb 1	TCW TSV Altheim/Alb 1	TCW TSV Altheim/Alb 1	TCW TSV Altheim/Alb 1	TCW TSV Altheim/Alb 1	TCW TSV Altheim/Alb 1	TCW TSV Altheim/Alb 1	TCW TSV Altheim/Alb 1	TCW TSV Altheim/Alb 1	TCW TSV Altheim/Alb 1	TCW TSV Altheim/Alb 1	
20.7.	MF	Sarah Prokein	Dana Laueroth	Julius Göppert	Jonas Geßler	Darius Fitz	Doris Röttensbusch	Doris Röttensbusch	Doris Röttensbusch	Doris Röttensbusch	Doris Röttensbusch									
		0160-90723128	0172-6725990	0178-2928833	0170-3226327	0176-70739974	0151-70344538	0178-8052500	0178-8052500	0178-8052500	0178-8052500	0178-8052500	0178-8052500	0178-8052500	0178-8052500	0178-8052500	0178-8052500	0178-8052500	0178-8052500	0178-8052500

35

Günther Ahlfänger
0163-6911976

STAUDINGER

HEIZÖLTANK?

Wir sind Ihr Fachbetrieb in Ober-schwaben mit Sitz in Baienfurt!

- Tankreinigung, -sanierung, -austausch, -stilllegung und -demontage
- TÜV-Mängel-Behebung
- Tankanlagen-Check

Sie haben Fragen?

0751 41004

www.staudinger-gmbh.com

GUTSCHEIN

Für einen kostenlosen Tankanlagen-Check!

Rufen Sie uns an, nennen Sie den Code: **TENNIS** und machen Sie einen Termin mit unserem Fachmann für Ihren gratis Tankanlagen-Check aus!



Die goldene Mitte...

In der vergangenen Sommersaison konnten wir leider nur zwei Siege erspielen und mussten uns zweimal geschlagen geben. So landeten wir auf Tabellenrang 3 und somit in der goldenen Mitte in unserer 5er-Gruppe.

Beim Auftaktspiel in Berghülen waren wir den Gegnerinnen deutlich überlegen und konnten direkt einen 8:1 Sieg mit nach Hause nehmen. Auch das zweite Spiel in Bad Schussenried verlief ähnlich. Wieder mussten wir nur ein Einzel abgeben und gewannen mit 8:1. Der Start in die kurze Saison konnte sich sehen lassen.

Beim dritten Spiel bekamen wir Besuch von den späteren Aufsteigern aus Ulm. Bereits nach den Einzeln war klar, dass wir an diesem Tag keinen Sieg schaffen können, obwohl es in zwei Spielen in den Matchtiebreak ging. Das Endergebnis lautete 1:8. Am Rutensonntag, dem vierten und letzten Spieltag, kam wieder eine Mannschaft aus Ulm auf unsere Anlage. Leider konnten wir auch dieses Spiel nicht für uns entscheiden,

wenn es am Ende auch etwas knapper, nämlich 3:6 ausging.

In der Sommersaison 2025 erwartet uns seit vielen Jahren mal wieder eine große Gruppe, sodass wir insgesamt sechs Spiele absolvieren werden. Die meist bekannten Mannschaften werden es uns nicht einfach machen, sodass mit vielen spannenden Spielen zu rechnen ist, die am Ende hoffentlich an uns gehen. Neben den altbekannten Spielerinnen verstärkt seit der Wintersaison Melania Nikolic unsere erste Damenmannschaft. An dieser Stelle nochmals ein ganz herzliches Willkommen!

Zum Schluss noch ein großes Dankeschön an alle, die uns Jahr für Jahr begleiten und unterstützen. Wir freuen uns auf die bevorstehende Saison, auf interessante Spieltage, jede Menge Spaß und viele Zuschauerinnen und Zuschauer. Wir werden, wie immer, unser Bestes geben!

Bis bald auf unserer schönen Anlage!

Sarah Prokein und die 1. Damenmannschaft



Melania



v.l. Sarah Prokein, Diana Bock, Hannah Ganzer, Muriel Werckshagen, Anna Boenke, Sabine Albrand



v.l. Isabelle Heim, Diana Bock, Hannah Ganzer



v.l. Sarah Prokein, Sabine Albrand, Anna Boenke

Dreiländerklinik MVZ GmbH



Tagesklinik
mit ambulanten Operationszentrum
Durchgangsarztpraxis
der Berufsgenossenschaften



Praxis für

- Allgemeinchirurgie/
- Unfallchirurgie/
- Orthopädie:
- Handchirurgie:
- physikalische und Rehamedizin:

Wilhelm-Hauff-Str. 41 88214 Ravensburg
T +49(0)751-3 66 50-0 F +49(0)751-3 66 50-10

info@dreilaenderklinik.de
www.dreilaenderklinik.de

Praxis für

Allgemeinchirurgie: Hernien, Proktologie, Weichteilchirurgie u.a.
Unfallchirurgie/ Knochenbrüche, Bänderisse, arthroskopische Operationen (Knie, Schulter, Sprunggelenk), Fußchirurgie (Hallux), Sportverletzungen u.a.
Orthopädie: Karpaltunnelsyndrom, schnellender Finger, Rhizarthrose, M. Dupuytren, Frakturen, Handgelenksarthroskopien u.a.
Handchirurgie: Knochendichtemessung, Osteopathie, Wirbelsäulenerkrankungen u.a.
physikalische und Rehamedizin:

Noch kein Aufstieg



v. l.: Julius Göppert, Jannik Holzer, Lennart Lohrmann, Mika Voss, Julius Pehle, liegend Fabian Schellhorn



v. l.: Julius Göppert, Lennart Lohrmann, Moritz Krimmer, Linus Held, Jannik Holzer, Fabian Schellhorn; es fehlen Maxi Hangleiter und Felix Krimmer

Mit drei Siegen und zwei Niederlagen haben wir den dritten Platz geholt, und es ist kein Geheimnis: Der wahre Held dieser Saison war ein gewisser „Jannik – der Uner schütterliche“ – der trotz diverser, sagen wir mal, „Auffrischungsmaßnahmen“ am Vorabend jedes Spiels regelmäßig als unser glorreicher Matchwinner hervortrat. Man stelle sich vor: Jannik, der in der Regel zu jedem Match auf dem Platz steht, als sei er gerade frisch aus einem Cocktail-Mixer gekrochen. Doch was für andere ein unüberwindbares Handicap gewesen wäre, war für ihn nur der Startschuss zu epischen Siegen. Vier von fünf möglichen Siegen hat er geholt! Wir fragen uns: Wie macht er das? Vielleicht sind es die bleiernen „Trainingseinheiten“ am Vorabend, die ihn mental härter machen als jeden Gegner.

Tatsächlich war es ein Wunder, dass Jannik viermal triumphierte! Die Frage, ob er mehr Alkohol oder Bälle im Spiel gesehen hat, blieb für viele von uns unbeantwortet. Aber was wir wussten: Der Typ gewinnt, und das irgendwie immer. Wir hätten es ja selber nicht geglaubt, wenn wir es nicht gesehen hätten. Fraglich ist für uns immer noch, wann wir den versprochenen Preis der Isnyer erhalten. Wir warten.

Es war beinahe bezeichnend, dass Jannik ausgerechnet sein einziges Spiel gegen den vermeintlich schwächsten Gegner verlor. Wir hoffen, dass er in der kommenden Saison eine weiße Weste behält und von einer solchen schmerzhaften Niederlage verschont bleibt.

Doch nicht nur Jannik hatte seinen ganz eigenen „Jannik-Style“, nein, das Team stand natürlich auch zusammen. Wir kämpften gemeinsam um den dritten Platz. Nächste Saison – wir haben es angekündigt! Der Aufstieg ist unser Ziel, und der Plan, mehr Ernsthaf tigkeit in die Vorbereitung zu bringen, wird im Team natürlich heiß diskutiert. Aber egal, wie wir es anstellen, ein Plan steht fest: Jannik bleibt unser geheimes, wenn auch leicht „angegrautes“ Ass im Ärmel.

Wir freuen uns auch auf unsere Neuzugänge für die kommende Saison: Thorsten „Tommy“ Krummheuer, Matthias „Mr. Sauna“ Eisele, und Aaron Schäfer. An dieser Stelle möchten wir uns herzlich für den wunderbaren Bowlingabend mit den Herren 30 im Vorfeld der Weihnachtsfeier bedanken.

Julius Göppert und Eure Herren 1

Hier bekommen Sie Ihre Pflanzen!



**Blühende Ideen für Garten und Balkon –
für ein grünes Paradies voller Freude!**



Gartenbauschule Müller
Ulmer Straße 98 (Zufahrt über DRK)
88212 Ravensburg
www.garten-mueller.de | pflanzen@garten-mueller.de
Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.30 - 18.00 Uhr, Mi geschlossen, Sa 8.30 - 14.00 Uhr



Logo
Marketingkonzepte
Webseiten
Visitenkarten
Briefbogen
Plakate | Flyer
Imagebroschüren
Kataloge | Magazine
Marketingkonzepte
Leitsysteme
Texte
Social Media
Recruitingkonzepte
und vieles mehr

BUSCHTROMMEL®

**DU
GEHST
UNTER?**

**WIR HELFEN DIR
NACH OBEN!**

WIR MACHEN DEINE MARKE BEKANNT.

www.buschtrommel.de

Medienprofis

Aufstieg, Teamgeist, Neuanfang



hintere R. v. l.: Regine Steinhaus, Bianca Wiehl,
Julia Bauer, Saskia Teufel,
vordere R. v. l.: Dana Lauenroth, Cara Fritzsch,
Sophia Bracher



v. l. Saskia Teufel, Sophia Bracher, Bianca Wiehl,
Dana Lauenroth, Julia Bauer, Regine Steinhaus,
Lea Pehle, davor Cara Fritzsch



v. l. Saskia Teufel, Sophia Bracher, Bianca Wiehl,
Dana Lauenroth, Julia Bauer, Regine Steinhaus,
Lea Pehle, davor Cara Fritzsch

Egal, ob auf dem Platz oder neben dem Spielfeld, wir sind bereit für neue Herausforderungen, spannende Matches und vor allem jede Menge Spaß. Auf eine erfolgreiche Saison!

Cara Fritzsch und Dana Lauenroth



PHYSIO ONE
PHILIPP BOENKE

Termine nach Vereinbarung

- Krankengymnastik
- Manuelle Lymphdrainage
- Hausbesuche
- u.v.m.
- Manuelle Therapie
- Sportphysiotherapie
- Wellnessmassagen

NEU!!! Akutfall-Sprechstunde - Schnelle Hilfe ohne ärztl. Rezept

Storchenstr. 2 • 88255 Baindt • Tel.: 07502/6210070 • e-mail: info@physioone-baindt.de

Der Gitarrenladen

Das Fachgeschäft für akustische Gitarren in Oberschwaben



Bei uns finden Sie Gitarren in jeder Preisklasse
von der Schülergitarre bis zum Profinstrument



Die Wasserbüffel in der Oberliga

Der afrikanische Wasserbüffel hat kaum Feinde. Gelegentlich fallen einzelne Tiere oder ältere Büffel Löwen oder Leoparden zum Opfer. Da wir als Büffelherde im Kollektiv unterwegs sind, haben wir uns über diese Infos keine Gedanken gemacht. Schon in der letzten Saison in der Verbandsliga zeigten wir, dass die anderen Mannschaften eher vor uns Angst haben mussten als wir vor dahergelaufenen Ulmer Löwen oder Blaubeurer Leoparden.

Dementsprechend breit war die Brust vor der anstehenden Saison in der Oberliga. Und direkt in den ersten Spielen zeigten wir, dass wir als Herde einigen Schaden anrichten können. Im Windschatten des Oberbüffels Benni Seifferer fielen Nico Hegge, Holger Bock, Marcus Fackler, Magnus Grewe, Joscha Hahn und Philip Seifferer zuerst über Denkendorf (7:2) und dann über Schwendi (8:1) her. Im Anschluss galoppierten wir über Söflingen (8:1) hinweg, bevor wir zu gu-

ter Letzt auch Leonberg/ Eltingen 2 (8:1) auf die Hörner nahmen. Vergeblich wartete unsere Herde auf den Löwen, der uns das Wasser reichen konnte.

Der kam allerdings am Ende der Saison: Die Schorndorfer Mannschaft um zwei Spieler der aktiven Oberligatruppe zeigte uns die Grenzen auf. Dem 2:4 nach Einzeln folgte ein 3:6 nach den Doppeln. Ohne Chance auf den Gruppensieg und ohne zwei Wasserbüffel ging auch das letzte Spiel in Weilheim 2:7 verloren.

Einzelne oder ältere Büffel fallen gelegentlich anderen Tieren zum Opfer – so steht es in der Einleitung. Das Altwerden können wir leider nicht verhindern. In der kommenden Saison wollen wir aber als geschlossene Büffelherde wieder in der Oberliga angreifen und sind uns sicher, dabei den ein oder anderen Gegner das Fürchten lehren zu können.

Magnus Grewe



Obere Reihe v. l.:
Joscha Hahn,
Nico Hegge,
Marcus Fackler,
Magnus Grewe,
Holger Bock

Kniend v. l.:
Philip Seifferer,
Benni Seifferer





200 Neu-und Gebrauchtwagen Top Finanzierungsmöglichkeiten!

ebner
AUTO HAUS

88255 Baienfurt Tel. 0751 56009-0
 Tel. 0751 76949-0

www.nissan-ebner-baienfurt.de
www.kia-ebner-baienfurt.de

Goldener Mittelplatz für die zusammen gewürfelte Mannschaft vom TC



v. l.: Helgrid Krimmer, Birgit Holzer; Doris Rottenbusch, Gabi Gessler

In der Saison 2024 waren einige Herausforderungen zu meistern. Selbst ein bisschen Verletzungsspech in der Mannschaft konnte den Spaß wie auch den sportlichen Erfolg nicht ausbremsen. Wir erlebten eine weitere schöne Sommersaison zusammen mit erfreulichem sportlichem Abschluss.

Wir starteten im Juni gleich mit einem Heimspieltag bei sonnigem Wetter gegen die Absteiger der vorherigen Saison TSV Laichingen. Der Saisonstart war gegliedert, denn wir konnten den ersten Spieltag für uns mit einem Sieg verbuchen.

Als nächste Station der Saison standen die Geheimfavoritinnen des TC Tettnang auf dem Programm. Mit einer sehr jungen und personell top aufgestellten Mannschaft waren uns die Tettnanger Damen eine kleine sportliche Kragenweite voraus. Dabei beendeten die Tettnanger Damen die Saison verdient als ungeschlagene Meister. Wir erlebten einen schönen gemeinsamen Ausklang auf der „neuen Terrasse“ des Clubheims in Tettnang.

Die Saison ging herausfordernd weiter, ersatzgeschwächt mussten wir leider zum TC Biberach zu dritt anreisen und verloren sehr knapp mit 2:4. Aber wie immer hatten wir treue Fans, die auch keine Mühen wie einen längeren Anfahrtsweg scheuteten. Sie unterstützten und bejubelten uns bei etwas schmuddeligem Regenwetter und in unserer anfänglichen Sumpfschlacht. So waren die Platzzustände bei Beginn des Spieltags. Am schlimmsten traf es unsere Nummer 1 Helgrid, denn ihre Spielbälle waren nach wenigen Ballwechseln als gelbe Tennisbälle kaum mehr zu erkennen, aber auch das hält unsere Nummer 1 nicht ab, ihr Bestes zu geben!

Die weiteren Spieltage gegen Kisslegg und Bad Waldsee konnten wir mit Siegen für uns verbuchen. Manchmal knapp und mit etwas Glück, aber immer mit dem letzten Tropfen Schweiß und viel Herzblut.

Der TC Berkheim war unsere letzte Begegnung zu Hause, dabei konnten wir leider den deutlichen Vorjahressieg nicht wiederholen, d.h. diese Runde ging an Berkheim: Doch lasst euch überraschen, die nächste Saison 2025 kommt, da wollen wir auswärts wieder den Sieg auf unsere Seite holen und mit dem berühmten „Chilischnaps“ in Berkheim begießen.

Am Ende der Saison standen wir auf Platz drei, so waren wir im guten Mittelfeld gelandet und wirklich zufrieden. Zum Glück müssen wir keinen Aufstieg ablehnen wie im Jahr zuvor.

Wir freuen uns sehr auf den kommenden Sommer, auf unsere Verstärkung durch unsere neuen Spielerinnen Nicole Recknagel (TC Mochenwangen) und Barbara Blattner (TC Baindt): „Herzliches Willkommen bei uns!“ Mit Euch freuen wir uns auf die Spiele, das Zusammensein und die uns bevorstehenden gemeinsamen Stunden und Erlebnisse auf dem Tennisplatz wie auch drumherum.

Doris Rottenbusch





WESTHAAR
Miri

Mittelöschstraße 4 · RV · Weststadt · Telefon: 91490
Mo bis Fr 9 - 18 Uhr; und nach Vereinbarung

GUTSCHEIN*
für Mitglieder des TC Weingarten

Name _____
Straße _____
PLZ Ort _____

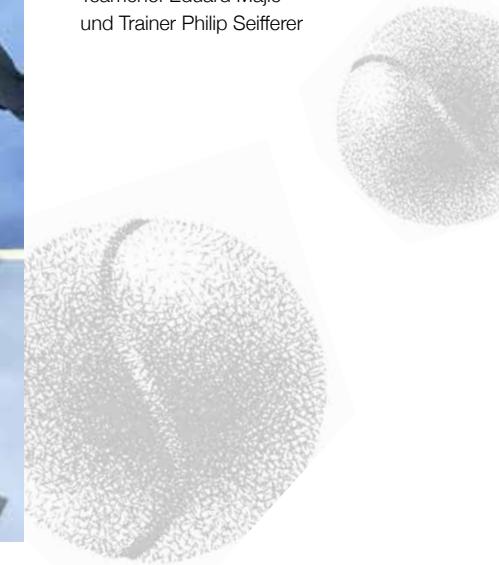
5,- €

*Wird verrechnet bei Ihrem nächsten Friseurbesuch bei einer Leistung ab 25 €. Nur ein Gutschein ist pro Person gültig. Keine Barauszahlung.

Stilvolles Ambiente · Gute Beratung · Faire Preise



Im Training sind die 40-er voll motiviert:
v. l.: Alexander Frangoul,
Reiner Dörflinger,
Teamchef Eduard Majic
und Trainer Philip Seifferer



v. l.: Werner Rasch, Günther Ahlfänger, Mike Kalb, Bertram Nold, Albert Blandfort



EDUARD MAJIC
KONSTRUKTIONS BüRO

Stahlbau | Planung | Statik | Projektleitung

Dorfplatz 1 | 88255 Baindt | Telefon 07502-6210334 | info@konstruktionsbuero-majic.de

1. JUNIOREN U18 | SOMMER

Im Mittelfeld gelandet

4:0 Spiele, 19:5 Punkte, 41:12 Sätze und 291:168 Spiele lauten die nackten Zahlen, die unsere 1. Junioren U18 in der Hallenrunde 24/25 erreicht haben und damit im nächsten Jahr wieder gegen die alten Bekannten aus Ulm und Umgebung in der Staffelliga spielen werden.



Unsere Stammspieler:
Julius Pehle,
Fabian Schellhorn,
Jonas Geßler und
Benjamin Brand

Ein Schlüssel zum Erfolg war sicherlich, dass unsere Jungs immer in Bestbesetzung antraten und sie damit von Anfang an wussten, dass sie auf allen Positionen gute Chancen hatten. Dennoch wurde es in dem Spiel gegen unseren Dauer-

rivalen aus Schwendi sehr eng, da es nach den Einzeln zwar 3:1 für den TCW stand, aber leider beide Doppel im Matchtiebreak hauchdünn verloren gingen. Weil durch die Matchtiebreaks aber das Satzverhältnis zu unseren Gunsten stand, ging der Sieg trotz 3:3 mit einem Satz mehr an Weingarten und damit war der Weg in Richtung Aufstieg frei.

Fabian Schellhorn, Aaron Schäfer, Benjamin Brand und Jonas Gessler zeigten in jedem Spiel sehr ansprechendes Tennis und wenn man den Jungs so zuschaut, dann muss man schon neidlos anerkennen, dass mittlerweile mit ganz schön viel Tempo gespielt wird und der Sprung in den Herrenbereich wirklich nicht mehr weit ist.

Ein Grund mehr sich schon auf den Spielbetrieb im Sommer zu freuen, wo zu schönem Tennis dann hoffentlich auch noch schönes Wetter dazukommt und das Zuschauen noch mehr Spaß macht.

Fabian Schellhorn und Eure 1. Junioren U 18

1. JUNIOREN U 18 | WINTER

Winterrunde

4:0 Spiele, 19:5 Punkte, 41:12 Sätze und 291:168 Spiele lauten die nackten Zahlen, die unsere 1. Junioren U18 in der Hallenrunde 24/25 erreicht haben und damit im nächsten Jahr wieder gegen die alten Bekannten aus Ulm und Umgebung in der Staffelliga spielen werden.

Ein Schlüssel zum Erfolg war sicherlich, dass unsere Jungs immer in Bestbesetzung antraten und sie damit von Anfang an wussten, dass sie auf allen Positionen gute Chancen hatten. Dennoch wurde es in dem Spiel gegen unseren Dauerriwalen aus Schwendi sehr eng, da es nach den Einzeln zwar 3:1 für den TCW stand, aber leider beide Doppel im Matchtiebreak hauchdünn verloren gingen. Weil durch die Matchtiebreaks aber das Satzverhältnis zu unseren Gunsten stand,

ging der Sieg trotz 3:3 mit einem Satz mehr an Weingarten und damit war der Weg in Richtung Aufstieg frei.

Fabian Schellhorn, Aaron Schäfer, Benjamin Brand und Jonas Gessler zeigten in jedem Spiel sehr ansprechendes Tennis und wenn man den Jungs so zuschaut, dann muss man schon neidlos anerkennen, dass mittlerweile mit ganz schön viel Tempo gespielt wird und der Sprung in den Herrenbereich wirklich nicht mehr weit ist.

Ein Grund mehr sich schon auf den Spielbetrieb im Sommer zu freuen, wo zu schönem Tennis dann hoffentlich auch noch schönes Wetter dazukommt und das Zuschauen noch mehr Spaß macht.

Steffen Brand

2. JUNIOREN U18

Aufstieg knapp verpasst



v.l.: Philipp Schultheiß, Mark Brotzmann, Lennox Diehm, Johann Hamma, Nils Gauer-Nachbaur; es fehlt Georg Schuldes



Junioren U 18/2 – Winterrunde
v. l.: Jonas Geßler, Johann Hamma, David Brand, Leo Lindenmayer

TC Altshausen. Das Spiel entschied sich wie der Saisonauftakt auch in den Doppeln. Dieses Mal mussten wir uns jedoch mit einem 3:3 in Matches und 6:7 in Sätzen knapp geschlagen geben. Bei bestem Wetter und einem erneut souveränen 6:0 beim TC Friedrichshafen konnten wir dann aber doch einen schönen Saisonabschluss feiern. Am Ende bedeutete das für uns den 2. Platz, auf den wir trotz knapp verpasstem Aufstieg sehr stolz sein können.

Philipp Schultheiß

Brunnenplatz 11
88276 Berg
Tel. 0751 5579229



Wilhelm-Braun-Str. 3
88250 Weingarten
Tel. 0751 41911

Meister in der Bezirksstaffel 1 mit 35:1 Matches



v. l.: Felia Heinitz, Pauline Hamma, Blanca Zyschka, Antonia Blaser

Dieses Jahr gab es jeweils ein Hin- und Rückspiel und unsere Mädels mussten im ersten Spiel gegen Meckenbeuren/Tettnang ran, welches sie deutlich mit 6:0 für sich entscheiden konnten. Alle weiteren Spiele gegen Altshausen und Berkheim konnten klar gewonnen werden. Auf diese tolle Bilanz können die Mädels stolz sein. Durch die klaren Siege war die Meisterschaft und somit der Aufstieg in die Staffelliga sicher.

Gespielt haben: Pauline Hamma, Romy Keppler, Felia Heinitz, Blanca Zyschka, Leonie Betschinger, Liana Schmidt und Antonia Blaser.

Vielen Dank an alle Kinder für ihren engagierten Einsatz und auch ein Dankeschön an alle Eltern für die Unterstützung und die immer reichliche Verpflegung bei den Heimspielen.

Martin Blaser

Die Meistermannschaft

Die Saison der U15 begann mit dem ersten Spiel in Bad Schussenried. Jonas Geßler, Benni Brand, David Brand und Johann Hamma starteten mit einer Niederlage in die ansonsten sehr erfolgreiche Sommersaison. Es folgten Spiele in Weingarten gegen Wangen und Altshausen, in Biberach und in Berkheim. Nach dem ersten Schüttler wurden alle Spiele sehr souverän gewonnen, sodass die Mannschaft am Ende als Tabellenführer die Saison beendete.

Mit viel sportlichem Ehrgeiz und jeder Menge Spaß haben Fabian Sommer, Benni und David Brand, Jonas Geßler und Johann Hamma die Sommersaison gemeistert. Zum Abschluss gab es einen Ausflug auf den Paddelplatz, begleitet vom Jugendwart Billy.

Wir freuen uns auf die nächste Saison!

Lisa Hamma



Saisonabschluss mit Paddel
v. l.: Benni Brand, David Brand, Jugendwart Billy Dignath, Johann Hamma, Jonas Geßler



v. l.: Fabian Sommer, Benni Brand, Johann Hamma, David Brand



v. l.: Benni Brand, David Brand, Jonas Geßler, Johann Hamma

MANNSCHAFTSSTAND

So schlossen unsere Mannschaften die Sommersaison 2024 ab				
1. Damen	Bezirksoberliga	2:2	3. Platz	
2. Damen	Bezirksstaffel 2	3:1	1. Platz	Aufstieg in die Bezirksstaffel 1
1. Herren	Bezirksliga	3:2	3. Platz	
2. Herren	Kreisklasse 1	2:3	5. Platz	
Herren 30	Oberliga	4:2	3. Platz	
Damen 40 SpG	Oberligastaffel	3:3	3. Platz	
Herren 40	Staffelliga			Abstieg in die Bezirksstaffel 1
Herren 70	Doppelrunde	1:3	5. Platz	
VR Talentiade U 10	Midcourt	2:3	5. Platz	
Kids-Cup U 12	Bezirksstaffel 1	5:0	1. Platz	
1. Juniorinnen U 15	Bezirksstaffel 1	6:0	1. Platz	Aufstieg in die Staffelliga
2. Juniorinnen U 15	Bezirksstaffel 2	2:2	2. Platz	
1. Junioren U 15	Bezirksstaffel 1	4:1	1. Platz	Aufstieg in die Staffelliga
2. Junioren U 15	Kreisstaffel 1	1:4	5. Platz	
Juniorinnen U 18	Bezirksstaffel 1	4:0	1. Platz	auf den Aufstieg wird verzichtet
1. Junioren U 18	Staffelliga	1:3	3. Platz	
2. Junioren U 18	Bezirksstaffel 2	3:1	2. Platz	

#zukunfts banker

Do what you like.

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Wenn Du zuversichtlich in die Zukunft blickst. Bewirb Dich jetzt für eine Ausbildung oder ein duales Studium bei uns.

vb-bo.de/ausbildung

Volksbank
Bodensee-Oberschwaben

Gruppensieger der Sommersaison 2024!

Unser U12 KIDS-CUP Team triumphiert in allen fünf Spielen 6:0. Was für eine Saison! Die U12 KIDS-CUP Mannschaft hat eine großartige Sommersaison 2024 gespielt und hat dabei alle fünf Begegnungen souverän für sich entschieden. So konnten wir gegen den TA TSV Eschach 1, den TC Langenargen 1, den TC Friedrichshafen 1, den TA SV Oberteuringen 1 und gegen die SPG Meckenbeuren/Tettnang 2 jeweils einen 6:0 Sieg verzeichnen! Unser starkes Team bestand dieses Jahr aus Felix Betschinger, Santiago Sburlea, Hannes Keppeler, Liana Schmidt und Roman Weimann. Wir freuen uns sehr, dass wir so viele talentierte und begeisterte Nachwuchstennisspielerinnen und -spieler im Verein haben!



"Mit Spaß und Schwung ins nächste Match!"
v.l.: Liana Schmidt, Santiago Sburlea, Hannes Keppeler, Roman Weimann und Felix Betschinger.



Saisonabschlussfest der Kids U12 und U10
v. l.: Tim Bulander, Mats Usenbenz, Moritz Heep, Dan Usenbenz, Nik Bulander, Tim Münch, Elisabeth Ziesmann, Felix Betschinger, Hannes Keppeler, Julius Betschinger, Vincent Weber, Julius Werner, Jakob Urban, Roman Weimann, Santiago Sburlea, Liana Schmidt.



Doch nicht nur die Erfolge auf dem Platz machen diese Saison so besonders – vor allem auch die tolle Teamstimmung, der Zusammenhalt und die Fairness standen im Mittelpunkt. Die Stimmung im Team und auf dem Platz war großartig. Es wurde viel gelacht! Der respektvolle Umgang mit Gegnern und Teamkollegen zeichnete unsere Mannschaft aus. Wir können wirklich stolz auf die vergangene Runde zurückblicken!

Ein riesiges Dankeschön geht an die Eltern, die auch in dieser Saison das Team mit viel Engagement und Unterstützung begleitet haben. Ob beim Kuchenbacken oder beim Anfeuern am Spielfeldrand, ohne euch wäre die Saison nicht so perfekt gelaufen! DANKE

Die Kids stehen bereits in den Startlöchern für die kommende Sommersaison 2025. Im Winter wurde fleißig trainiert. Das Team tritt nun bei den Junioren U12 an – wir sind bereit und freuen uns darauf!

*Stefanie Keppeler, Mannschaftsführerin
KIDS-CUP U12/KIDS-CUP U12*

Nicht nur auf dem Platz unschlagbar, sondern auch als Team!
v.l.: Liana Schmidt, Roman Weimann, Santiago Sburlea, Hannes Keppeler, Felix Betschinger



Wir entsorgen.
Umweltgerecht.
Zertifiziert.

BAUMGÄRTNER

Wir entsorgen. Umweltgerecht.
Zertifiziert. Seit 1850

www.baumgaertner.de

- Fachliche Beratung und Schulungen zum Thema Hygiene
- Probeentnahmen und notwendige Gefährdungsanalysen gemäß Trinkwasser-verordnung
- Erstellung von individuellen Reinigungs- und Hygieneplänen
- Bestell- und Lieferservice für Hygienefilter
- Hygienische Aufbereitung von Reinigungsbezügen und Tüchern



VIRUZID Hygiene Service

Günter Bogenrieder (zertifiziert nach VDI 6023)
Herknerstr. 16 TEL: 0751 56 154-70
88250 Weingarten FAX: 0751 56 154-79
E-Mail: info@viruzid-hygiene-service.de
Internet: www.viruzid-hygiene-service.de

Danke an unsere langjährigen Mitglieder

Jubilare 2025

Eintritt 1955 | 70 Jahre

Manfred Früh

Eintritt 1970 | 55 Jahre

Eugen Gutermann
Irene und Hans Mengèle
Edith Rist

Eintritt 1975 | 50 Jahre

Ernst Rohleder

Eintritt 1980 | 45 Jahre

Bernd Kietzig
Rainer Maher
Wolfgang Nuber
Wolfgang Seifferer

Eintritt 1985 | 40 Jahre

Karin Bogenrieder

Kurt Blosat
Franz-Peter Breiner
Götz Lohrmann
Serafettin Mert
Hans-Peter Müller
Petra Müller (Weingarten)
Petra Müller (Ravensburg)
Leonard Voss
Mika Voss
Margarita Walz

Eintritt 1990 | 35 Jahre

Günter Bogenrieder
Karin Ströhme
Rita Hall

Eintritt 2005 | 20 Jahre

Felix Krimmer
Helgrid Krimmer
Hermann Krimmer
Moritz Krimmer
Lena Seifferer

Eintritt 2010 | 15 Jahre

Karina Blosat
Karin Ohlhauser
Fabian Schellhorn
Bettina Schreiber
Jens Stehle
Marah Sehle
Nicole Stehle
Noah Stehle
Benedikt Wald
Franziska Wald

Eintritt 2015 | 10 Jahre

Julia Hellwig
Thomas Grubert
Tobias Härle
Ismail Kabak
Selin Kabak
Marvin Labor
Leandra Lepper
David Majic
Eduard Majic
Nico Majic
Fritz Michelfelder
Marie-Luise Michelfelder
Karin Ohlhauser
Fabian Schellhorn
Bettina Schreiber
Jens Stehle
Marah Sehle
Nicole Stehle
Noah Stehle
Benedikt Wald
Franziska Wald



m.a.S. sonnenschutzprodukte fachbetrieb

- rollläden
- minirollläden
- klappläden
- markisen
- jalouisen und raffstore
- insektenschutz
- kundendienst
- reparaturservice

Am Sportplatz 3 | 88281 Wetzisreute | Tel. 0 75 29 / 97 46 49-0 | Mobil 0173 / 3 86 34 77
massonnenschutz@t-online.de | www.massonnenschutz.de

m.a.S.

KÖRPERMUT
STARTE JETZT!

www.radius-ravensburg.de



Nikolausmarkt 2024



Standdienst
der Herren 30
mit v. l.:
Magnus Grewe,
Nico Hegge,
Marcus Fackler

Auch unsere Breitensportwartin Susanne Lachenmann hat im Stand geholfen.



„Alle Jahre wieder“ schafft es unser Tennisclub dank vieler engagierter und motivierter Mitglieder, auf dem Nikolausmarkt in Weingarten einen Stand zu organisieren – so auch im letzten Jahr vom 6. bis 9. Dezember 2024. Unsere schön dekorierte Hütte lud wieder alle Mitglieder, Freunde und Nikolausmarktbesucher zum Verweilen bei gutem Essen und Trinken ein. Besonders beliebt waren unsere selbstgemachten Suppen, die wir wahlweise auch im nachhaltigen Brottopf angeboten haben, und die leckeren Waffeln – „Geheimrezepte“ unserer Mitglieder. Unser selbstgebackenes Apfelbrot war wie jedes Jahr ein Renner, auch als tolle Geschenkidee. So ergaben sich bei Glühwein, Punsch und an den legendären Bombardino-Abenden nette Begegnungen und interessante Gespräche.

Karin Ohlhauser und Steffi Kucera

Hierfür ein ganz großes Dankeschön an Steffi und alle, die mitgeholfen haben, vom gesamten Vorstand!

CLUBHEIM

Der Grieche – das Restaurant im TC Weingarten



Clubheim Bewirtung
Achillefs Gkoutelas
Telefon 0751-44904
Mobil 0155-10 2413 25

Öffnungszeiten / Warme Küche
Di – Fr 11:30 – 14:00 Uhr
und 17:00 – 21:00 Uhr
Sa & So 11:30 – 21:00 Uhr
Montag Ruhetag



Gemeinsam Werte erhalten



REINIGUNGS- UND GEBÄUDESERVICE GMBH
WWW.RIBO-GMBH.DE



ribo GmbH

Am Umspannwerk 24
 88255 Baindt
 Tel: 0751 / 561 54 50
 Fax: 0751 / 561 54 79
 info@ribo-gmbh.de

- Glasreinigung
- Jalousienreinigung
- Grundreinigung
- Reinigung von PV-Anlagen
- Grünanlagenpflege
- Sanierung von Parkettböden

KFZ-Reparaturen vom Meisterbetrieb

- Service, Wartung & Reparatur aller Fahrzeugmarken
- Haupt- und Abgasuntersuchung
- Klimaservice & Wartung
- Fehlerdiagnose
- Achsvermessung
- Reifen | Felgen | Rädereinlagerung
- Autoglas (Reparatur und Austausch)
- Einbau von Anhängerkupplungen
- Ersatzteileverkauf
- und noch viel mehr !



KFZ-Meisterbetrieb
 Hähnlehofstr. 43 | 88250 Weingarten
 Tel: +49 751 - 769 548 90
 Fax: +49 751 - 352 4375
 Email: info@autoservice-siegli.de
 Internet: www.autoservice-siegli.de

Funken im TCW



Beim Aufbau mitgeholfen haben v. l.: Hannes Keppeler, Frida Keppeler, Gernot Keppeler, Holger Bock, Vincent Nodler, Maxi Hangleiter, Benni Seifferer, Jonas Geßler, Rainer Andris, Alex Gsell, Tim Pohling

Wie seit Jahren wurde auch in diesem Jahr ein Funkenfeuer hinter den Tennisplätzen entzündet, obwohl es bei 15 Grad plus eigentlich keinen Winter auszutreiben gab. Ins lodernde Feuer zu schauen, macht aber dennoch Spaß, was die Zaungäste aus der Nachbarschaft beweisen. Unser Sportwart Nico Hegge hatte viele Helfer zusammengetrommelt, sodass das Feuer in ganzer Pracht seine Funken in den frühlingshaften Himmel sprühte.

Edith Dignath



Beratung • Planung • Ausführung • Pflege

Ihr Fachbetrieb
für naturnahe Gärten

ökologisch.lebendig.zukunftweisend

erdwerk Gartengestaltung

Sauterleutestr. 38 • 88250 Weingarten • info@erdwerk-gartengestaltung.de • Tel. 0751 56997783



Wir beraten Sie gerne
vor Ort und stellen Ihnen
interessante Konzepte vor!



Sanitär- und Heizungstechnik

- Heizen mit Holzpellets, Wärmepumpen, Blockheizkraftwerken, Öl und Gas
- Solaranlagen
- Bauflaschnerei
- Komplettbäder
- Kundendienst

Alfred Huhn GmbH

Liebfrauenstr. 16 • 88250 Weingarten • Tel. 0751/43097
www.huhn-weingarten.de • info@huhn-weingarten.de

Spannung, Spaß und faire Spiele

Die Meldeliste der Kinder für den KIDS-CUP U12 im vergangenen Sommer war enorm. Knapp 20 talentierte Nachwuchs-Tennisspieler*innen sind in dem Pool, worauf wir im Verein wirklich stolz sind! Damit so viele Kinder wie möglich zum Spielesatz kamen, ist die U12 Mannschaft immer mit jeweils sechs Spieler*innen angetreten. Durch ein Durchrotieren in den Einzeln und Doppeln, kamen somit mehr Kinder zum Spiel. Die Saison lief für unsere U12 Mannschaft sehr erfolgreich. Von insgesamt fünf Spielen hat sie vier Siege verzeichnen können. Gegen Schlier-Unterankenreute 6:0, gegen Baienfurt 6:0, gegen SPG Horgenzell/Schmälegg 5:1 und gegen den TC Ravensburg mit unglaublich spannenden Matches 3:3 mit einem Satzsieg von 8:6. Lediglich gegen den TC Friedrichshafen hat sich die Mannschaft 2:4 geschlagen geben müssen. Die Kinder hatten super viel Spaß vor, während und nach den Spielen! Faires Verhalten auf dem Platz, ein super Teamspirit und immer viel zum Lachen – eine einfach rundum tolle Saison!

Ich möchte mich an dieser Stelle auch bei allen Eltern bedanken! Das Engagement ist wirklich großartig, ob beim Kuchenbacken für das Buffet zur Spielerverpflegung oder am Rand des Spielfelds beim Anfeuern! Auch über all die anderen Fans, ob klein oder groß, haben wir uns riesig gefreut!

Die Sommersaison 2024 kann kommen – die U12-Mannschaft ist startklar!

Stefanie Keppeler, Mannschaftsführerin
KIDS-CUP U12



v. l.: Mona Michelberger, Micah Stehle, Jaron Dechow, Roman Weimann, Hannes Keppeler, Felix Betschinger



v. l. vorne: Leonie Betschinger, Pauline Hamma, Romy Keppeler,
hinten: Micah Stehle, Hannes Keppeler, Felix Betschinger



v. l.: Hannes Keppeler, Felix Betschinger, Roman Weimann, Niklas Bollmann



Freundeskreis Katze und Mensch e. V.

**Betreust Du meine Katze,
betreue ich Deine Katze!**

Nicht immer kann sich ein Katzenhalter selbst um seine Samtpfoten kümmern. Vor dem Urlaub, der Geschäftsreise, dem Krankenhaus- oder Kuraufenthalt stellt sich oft die Frage:

„Wer versorgt meine Katze?“

Der Freundeskreis Katze und Mensch e. V. ermöglicht seinen Mitgliedern die gegenseitige Betreuung ihrer Katzen in über 157 regionalen Gruppen. Die Katzen bleiben in der gewohnten Umgebung und die Menschen wissen ihre Katzen gut versorgt.

Sie möchten mehr darüber erfahren? Infos bei:

Frau Elizabeth Velasco
Tel.: 0751 76932656
E-Mail: weingarten@katzenfreunde.de

Sie finden uns auch im Internet unter: www.katzenfreunde.de

aktiv

Christian Alber
Helen Bergmann
Jeffrey Dunant
Tim Füssinger
Daniela Lauenroth
Jörg Lauenroth
Carsten Münch

jugendlich

Elena Niederer
Melanija Nikolic
Ramona Platz
Bianca Schultes
Sabrina Spiesecke
Sophia Straub
Carola Thoma
Gregor Thoma

Clemens Albert
Noah Bernhardt
Niklas Betz
Theo Boenke
Julius Frick
Karla Ilic
Marlon Küster

Leo Lauterbach
Josefine Margosch
Isa Özdemir
Nina Panis
Aaron Schäfer
Helena Schiegg
Clemens Lennart Sugg

Beitragstabelle
gültig seit 2008

Beitagsgruppe	Jahresbeitrag (€)	Beitrag wenn mind. ein Elternteil Vollmitglied	Schnuppermitgliedschaft im ersten Jahr
Erstmitglieder*	255,00		gestaffelt s. unten
Ehepartner/in oder Partner in eheähnlicher Gemeinschaft*	205,00		gestaffelt s. unten
Schüler, Studenten, Lehrlinge ab 18 Jahre**	100,00		60,00
Jugendliche bis 18 Jahre	70,00		40,00
Jugendliche bis 14 Jahren	70,00	50,00	40,00
Kinder bis 10 Jahre	45,00	10,00	40,00
Fördermitgliedschaft Passive Mitglieder	40,00		
Zweitmitgliedschaft***	150,00		

Familienbeitrag:

Ist mindestens ein Elternteil Vollmitglied, wird für das erste Kind der Beitrag seiner Altersklasse berechnet, für das zweite Kind (ab 11 Jahren) 50% und jedes weitere Kind ist beitragsfrei!

Schnuppermitgliedschaft für Erwachsene im ersten Jahr

Ab Mai	Ab Juni	Ab Juli	Ab August	Ab September
170,00 €	136,00 €	102,00 €	68,00 €	34,00 €

* Für außerhalb des Landkreises Ravensburg Wohnende betragen diese Beiträge die Hälfte, falls bis zum 31. Dezember des Vorjahrs ein entsprechender Antrag mit einem Studien- oder Wohnnachweis gestellt wird.

** Für außerhalb des Landkreises Ravensburg Wohnende beträgt dieser Betrag 70,- €, falls bis zum 31. Dezember des Vorjahrs ein entsprechender Antrag mit einem Studien- oder Wohnnachweis gestellt wird.

*** besteht für Spieler, die in einem anderen Tennisverein eine aktive Mitgliedschaft nachweisen können.

Gästeregelung

Es werden 7,50 € pro Person, maximal 15,- € pro Platz berechnet. Schüler und Studenten zahlen 5,- € pro Person, maximal 10,- € pro Platz. Maximal darf 5 mal auf Gästemarkt gespielt werden.

Achtung: Gästemarken-Abrechnung
Gäste-Magnetschild an der Theke holen und dort in das Gästebuch eintragen. Den Betrag bitte beim Gast (den Gästen) selbst kassieren!
Die Gäste-Kosten werden beim TCW-Mitglied abgebucht!

Die Vorstandshaft

Arbeitseinsatz

Verpflichtender Arbeitseinsatz (5 Arbeitsstunden) für alle aktiven Clubmitglieder von 15 und 70 Jahren. Für jede nicht geleistete Arbeitsstunde werden 10,- € abgebucht.

*** Zweitmitglieder und Schnuppermitglieder sind vom Arbeitseinsatz befreit. Die Abbuchung für den nicht geleisteten Arbeitseinsatz erfolgt im Dezember.

**Beitragseinzug**

Die Abbuchung des Jahresbeitrages erfolgt in zwei Raten, jeweils Anfang Januar und Anfang Mai.

Änderung Ihrer persönlichen Daten

Melden Sie bitte:

- Änderung der Bankverbindung (**Bankgebühren wegen nicht eingelöster Lastschriften gehen immer zu Lasten des Mitglieds!**)
- Änderung des Familienstandes und des Namens
- Kategorie-Umstufungen

Die Mitgliedschaft kann bis zum 30. September eines Jahres zum Jahresende gekündigt werden. Kündigungen, die nach dem 30. September eingehen, können für das laufende Jahr nicht mehr berücksichtigt werden!

Neueintritte

Das Aufnahmeformular kann aus dem Internet www.tc-Weingarten.de abgerufen und an die Geschäftsstelle geschickt werden.

Edith Dignath
Biegenburg 22
88273 Blitzenreute
edith@tc-weingarten.de

Bankverbindung:
Kreissparkasse Ravensburg
IBAN: DE48 6505 0110 0086 5159 42
BIC: SOLADES1RVB

Volksbank Bodensee-Oberschwaben eG
IBAN: DE65 6519 1500 0801 9730 07
BIC: GENODES1TET



Landschaftsbau
Gartengestaltung
Gartenbaumschule
Baumschule

Fritz Müller GmbH
Garten- und Landschaftsbau
Feuchtmayrstraße 25 | 88250 Weingarten | Tel. 0751 42022
info@garten-mueller.de | www.garten-mueller.de

ANSPRECH PARTNER



www.tc-weingarten.de

Tennisclub Weingarten e.V.
Haslachstraße 10 | 88250 Weingarten

1 **1. Vorsitzender**
Thorsten Krummheuer
Mobil 0160 93914382
info@krummheuer.net

2 **Breitensportwartin**
Susanne Lachenmann
Tel. 0751 35913988
Mobil 0172 7225190
susanne.lachenmann
@t-online.de

3 **1. Kassenwart**
Günter Bogenrieder
Tel. 0751 552244
gb@ribo-gmbh.de

4 **Jugendwart**
Billy Dignath
Mobil 0176 70962699
billy.dignath@gmail.com

1 **Geschäftsstelle,
Pressewartin
und Schriftführerin**
Edith Dignath
Biegenburg 22
88273 Blitzenreute
Mobil 0151 59414002
edith@tc-weingarten.de

2 **Sportwart**
Nico Hegge
Mobil 0171 1722931
nico.hegge@web.de

3 **2. Kassenwart**
Regina Krummheuer
Tel. 0751 92425
krummheuer@fahrschule-
krummheuer.de

4 **2. Vorsitzender**
Eduard Majic
Tel. 0751 5573949
Mobil 0160 4 435300
info@konstruktionsbuero-
majic.de



Wir ❤️ Heimat.

Deshalb unterstützen
wir den TC Weingarten
e.V. und viele weitere
Vereine in der Region.
www.ksk-rv.de/wir



Kreissparkasse
Ravensburg